

INFORMATIONEN AUS DER GEMEINDE

PENZING

AUSGABE

131

OKT. 2026

Generationen. Innovativ. Lebenswert.

EPFENHAUSEN

OBERBERGEN

PENZING

RAMSACH

UNTERMÜHLHAUSEN





Penzing lädt noch schneller

Wurden Flugzeuge auf dem ehemaligen Fliegerhorst noch mit Treibstoff betankt, steht dort jetzt eine besonders **starke Ladesäule für Elektro-Autos**: Der ADAC lädt damit Fahrzeuge, die er in Penzing testet, mit bis zu 360 kW wieder auf. Damit sie möglichst schnell für die nächste Testreihe in Sachen Verkehrssicherheit bereit stehen. Dieser so genannte **Ultra-Schnelllader** unterstützt die wachsende Bedeutung elektrischer Antriebstechnologien und stärkt den Standort Penzing als Innovationszentrum für die Mobilität der Zukunft.

ADAC e.V. Technik Zentrum

Otto-Lilienthal-Straße 2 | 86899 Landsberg am Lech | testing@adac.de | adac.de/penzing

ADAC



Unsere Leistungen:

- Photovoltaik-Anlagen
- Kundendienst & Wartung
- Baustrom
- Neubau & Sanierungen
- Smart-Home
- Beleuchtungsanlagen
- E-Check



📍 Landsberg am Lech



08191 / 648980
Lechwiesenstr. 62
86899 Landsberg



Elektrotechnik
Botzenhard

Liebe Mitbürgerinnen & liebe Mitbürger, Liebe Mitbänke & liebe Mitbänkinnen,

Das verstehe ich -wieder einmal- nicht. Wie kann denn dieser tolle Pokal, diese schöne glitzernde Ananas NICHT der Hauptpreis sein?

Nun ja, so sei eben und eben auch wieder nicht. Okay, jetzt wird es immer noch verwirrender – was denn nun?

Es sei eben, wie so häufig, eine Frage der Perspektive: Es (die Ananas) ist nicht der Pokal für den 1. Platz, ABER „Sieger der Herzen“ zu sein, wäre doch offensichtlich und leicht verständlich, dennoch der Hauptpreis, so zumindest die völlig überzeugende Sichtweise der „Desperados Housewives“, die dieses Mal, auf Einladung des Chefs, meine Gästinnen waren. Okay, das hab' ich aufs erste Mal jetzt immer noch nicht verstanden, aber vielleicht wird das ja noch, wenn ich auf Seite 20 nochmal nachlese, was damit gemeint ist..

Ganz höflich und diplomatisch haben Sie mir zu verstehen gegeben, dass ich offensichtlich doch nicht so ganz gut informiert wäre, wie ich es eigentlich in meiner Stellung, als die „Einzig-wahre-Rathaus-Bank“ (ihr erinnert Euch?) sein sollte?! Mhm, wie soll ich das denn jetzt wieder verstehen, liebe Herzenssiegerinnen Eva, Caro, Betti, Bianca, Krissi?



Ihr merkt schon, so kurz nach den Sommerferien hab' ich noch ein paar Anlauf-/ oder auch Verständnisschwierigkeiten. Davon gibt es leider noch weitere – ich verstehe zum Beispiel nicht:

- weshalb man(n) und frau seinen Müll nicht ordentlich entsorgen will/kann, z.B. an der Flugplatzstraße oder am Baggersee...
- man(n) ODER frau, nicht seinen Namen angibt, sondern anonym an die Gemeinde schreibt und andere verpetzt?
- an der einen Stelle gute Fahrräder verschwinden und an anderer Stelle kaputte stehen bleiben... Zauberei?
- weshalb ein großer bayrischer Fußballverein, sein hässliches Sponsoring auf (fast) allen Stromkästen nötig hat?

Ach ja, und weil man es gar nicht oft genug sagen kann, hab' ich auch wieder einen Auftrag für nach den Sommerferien bekommen: Nämlich darauf zu schauen, dass unsere ABC-Schützen und /-schützinnen sicher zur Schule kommen und sich alle an die Geschwindigkeitsbegrenzung -nicht nur- vor der Schule halten!

Ich wünsche ALLEN Schüler/innen einen guten Start, Euch allen einen goldenen Herbst und freue mich möglichst viele Menschen bei einer der Bürgerversammlungen zu treffen, UND ich soll Euch alle herzlich grüßen, hat er gesagt.

Eure Rathaus-Bank

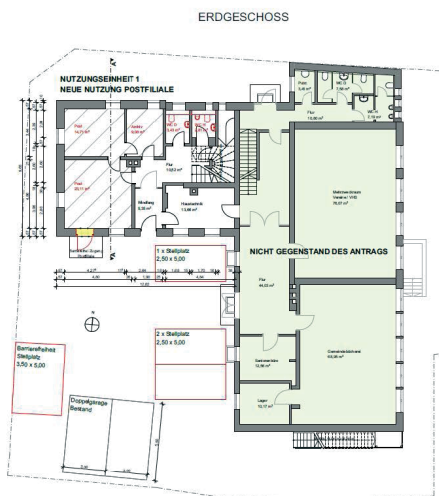
AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG

Nutzungsänderung Wohnung in Postfiliale und Büroräume

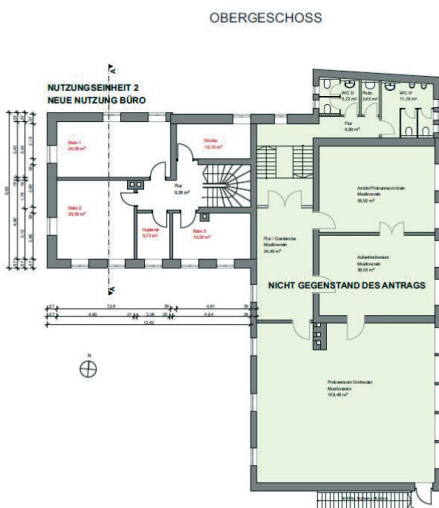
Um eine Postfiliale in Penzing zu ermöglichen, soll das gemeindliche Gebäude St.-Martin-Platz 8, in dem sich bisher eine Wohnung befunden hat, umgenutzt werden. Zudem sind im Obergeschoss Büroräume für die Verwaltung vorgesehen.

Alle Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 1 für den Bereich Ortsmitte werden eingehalten und die Anforderungen an gesunde Wohn- und Arbeitsverhältnisse gewahrt. Es werden insgesamt vier Stellplätze nachgewiesen.

Der Bauausschuss hat in der Sitzung vom 22.09.2026 dem Bauvorhaben das Einvernehmen nach § 36 BauGB erteilt.



Plan Grundriss EG



Plan Grundriss OG

Feuerwehrwesen - Wegfall Entschädigung für die Funktion des Atemschutzgerätewartes

Die Wartung, Prüfung und Dokumentation der Atemschutzgeräte der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Penzing wird seit dem 01.01.2026 im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit durch die zentrale Atemschutzwerkstatt beim Feuerwehrausbildungszentrum des Landkreises Landsberg am Lech in Pürgen wahrgenommen. Nachdem die Übergabe an die Atemschutzwerkstatt nun abgeschlossen ist, hat der Gemeinderat die organisatorische Änderung zur Kenntnis genommen und den Wegfall der, bisher für die Funktion des Atemschutzgerätewartes bei der Freiwilligen Feuerwehr Penzing gezahlten, Entschädigung zum 30.09.2026 beschlossen.

Kommandantenwahl Freiwillige Feuerwehr Ramsach

Nachdem die bisherigen Kommandanten, Patrick Botzenhard und Christoph Ruhland, von ihren Ämtern zurückgetreten waren, fand am 21.09.2026 eine außerplanmäßige Versammlung der Freiwilligen Feuerwehr Ramsach zur Neuwahl des 1. und 2. Kommandanten statt. Die neugewählten Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Ramsach Herr Christoph Ruhland (1. Kommandant) und Herr Simon Gmell (2. Kommandant) wurden vom Gemeinderat in der Sitzung vom 22.09.2026 einstimmig in ihrem Amt bestätigt.

Faschingsumzug Untermühlhausen 2027

Das Faschingsteam Untermühlhausen e. V. beantragte die Durchführung des traditionellen Faschingsumzugs mit anschließender Party im beheizten Zelt am 06. Februar 2027 in Untermühlhausen. Wie bereits in den Vorjahren wird im Vorfeld eine Abstimmung zwischen dem Faschingsteam Untermühlhausen e. V., der Gemeindeverwaltung sowie der Polizeiinspektion Landsberg am Lech durchgeführt. Das hierbei entwickelte Sicherheitskonzept hat sich bewährt und soll auch für die Veranstaltung im Jahr 2027 angewendet werden. Erforderliche Anpassungen werden im Rahmen der Abstimmungsgespräche berücksichtigt. Der Gemeinderat stimmte der Durchführung des Faschingsumzugs mit anschließender Party im beheizten Festzelt am 06. Februar 2027 zu. Die Zustimmung erfolgt vorbehaltlich der Einhaltung der erforderlichen sicherheitsrechtlichen Vorgaben sowie der Erteilung aller notwendigen Genehmigungen und Erlaubnisse.

Straßenentwässerung Ringstraße Untermühlhausen

Bei den Planungen zur Ringstraße in Untermühlhausen wurde festgestellt, dass ein vorhandener Regenwasserkanal erneuert werden muss. Teile hiervon verlaufen über Privatgrund, auf dem zeitnah mit der Gartengestaltung begonnen werden soll. Um spätere Kostenmehrungen zu vermeiden, soll die Erneuerung des Regenwasserkanals vorgezogen werden. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Das wirtschaftlichste Angebot legte die Firma Kutter GmbH & Co. KG, Mindelheim vor.

Der Auftrag für die Vorabmaßnahme Regenwasserkanal Ringstraße Untermühlhausen wurde vom Gemeinderat in der Sitzung vom 22.09.2026 an die Firma Kutter GmbH & Co. KG, Mindelheim zu einem Bruttoangebotspreis von 101.812,00 € vergeben.

Spendenaktion „1 Euro je Einwohner“ der Sparkassenstiftung

Der Vorstand der Sparkassenstiftung hat die Fortsetzung der erfolgreichen Spendenaktion „1 Euro je Einwohner“ beschlossen. Für die Gemeinde Penzing steht ein Spendenbetrag in Höhe von 4.300 € zur Verfügung.

In den letzten Jahren wurde diese Spende für jeweils ein Spielgerät für die Spielplätze in Penzing, Ramsach und Epfenhausen, Outdoor-Trainingsgeräte für den Ortsteil Oberbergen, mehrere Bäume als Ersatzpflanzung am Kirchanger in Untermühlhausen sowie für eine Boule-Anlage und ein Freianlagen-Schachbrett in Penzing verwendet.

Bis zum 30.09.2026 konnten seitens der Gemeinde Penzing für förderwürdige Einrichtungen/Zwecke wieder Vorschläge an die Stiftung eingereicht werden.

In der Sitzung vom 22.09.2026 hat der Gemeinderat beschlossen den Spendenbetrag in Höhe von 4.300 € im Jahr 2026 dem Projekt „ZUKUNFTS.MACHER“ zu überlassen.

Hierbei handelt es sich um ein erfolgreiches Jugendbeteiligungsformat, das vom Kreisjugendring Landsberg am Lech angeboten wird und bei dem die Gemeinde Penzing bereits 2022 einmal mit ca. 70 Jugendlichen teilgenommen hat. Es richtet sich gezielt an Jugendliche im Alter von 11 bis 17 Jahren und bietet ihnen eine Plattform, um die Zukunft ihrer eigenen Heimatgemeinde aktiv mitzugestalten. So ist zum Beispiel die errichtete Skaterrampe am Jugendplatz aus diesem Format hervorgegangen.

DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,

bedenkt man, wie häufig die Bahn für ihre Unpünktlichkeit kritisiert wird, ist es schon erstaunlich, wie getaktet und vor allem zeitgenau die neue Stahlbeton-Brücke errichtet und in Betrieb genommen wurde. Exakt 222 Stunden waren für den Hauptteil der Maßnahme, nämlich vollständiger Abbruch der bestehenden Gewölbebrücke aus dem Jahr 1872 und Einschub der vorab fertiggestellten Stahlbeton-Nachfolgerin, geplant. Und es hat funktioniert – pünktlich wie geplant wurde die Strecke wieder für den Betrieb freigegeben.

Wir als Gemeinde profitieren zukünftig davon, dass es neben der Fahrspur für den motorisierten Verkehr – nach wie vor ohne Begegnungsspur – zukünftig einen durchgängigen Gehweg mit 1,30 Meter Breite gibt und eine Beleuchtung installiert wird.

Bereits vorab wurde etwas weiter östlich eine Durchpressung für die bestehende Wasserleitung und den vorhandenen Regenwasserkanal realisiert und beides erneuert. Letzteres leistet dabei bereits einen ersten Beitrag zur Verbesserung in Bezug auf Hochwasserrisiken.

Neben dieser erfolgreichen Baumaßnahme gibt es weitere Entwicklungen, über welche ich in der vorliegenden Gemeindeblattausgabe berichten möchte.

Apropos berichten, bitte notieren Sie sich schon jetzt die Termine für die im Herbst anstehenden Bürgerversammlungen. Diese Möglichkeit möchte ich wie jedes Jahr nutzen, Ihnen die aktuellen Themen und Entwicklungen im Gemeindegebiet vorzustellen und freue mich bereits jetzt auf eine rege Beteiligung – hoffentlich quer durch alle Altersklassen – und den persönlichen Kontakt mit Ihnen.

Bleiben wir doch gleich beim ÖPNV:

NEUE Bus-Linien 816 und 817

Zu Beginn des neuen Schuljahres am 15.09.2026 hat sich die Anbindung zwischen Landsberg am Lech und Geltendorf spürbar verbessert. Mit den zwei neu aufeinander abgestimmten Bus-Linien 816 und 817 stehen allen Fahrgästen künftig deutlich mehr Fahrtmöglichkeiten zur Verfügung – und unsere Gemeinde profitiert besonders dadurch.

Die Linie 816 verkehrt von Landsberg über Penzing (ehem. Fliegerhorst) und Weil nach Geltendorf. Sie fährt von Montag bis Freitag im 120-Minuten-Takt, von etwa 5:00 Uhr bis 20:30 Uhr. Die Linie 817 nimmt eine andere

Route, nämlich von Landsberg über Penzing, Ortsmitte und die Abzweigung Ramsach nach Geltendorf. Auch sie verkehrt im 120-Minuten-Takt, von etwa 6:00 Uhr bis 19:30 Uhr.

Gemeinsam ergibt sich dadurch quasi ein durchgehender 60-Minuten-Takt

Der Mehrwert für die Fahrgäste entsteht durch das Zusammenspiel beider Linien. Da sie auf Teilen der Strecke parallel verkehren, ergänzen sich die beiden 120-Minuten-Takte zu einem durchgehenden 60-Minuten-Takt. Wer auf dem gemeinsamen Streckenabschnitt unterwegs ist, profitiert damit stündlich von einer Verbindung – unabhängig davon, ob die Fahrt über Weil oder über Penzing Ortsmitte führt. An Schultagen wird der 60-Minuten-Takt durch die bekannten und bewährten Fahrten für die Schülerinnen und Schüler zu ihren Schulen ergänzt. Besonders zu erwähnen ist, dass das Angebot nicht nur zu den klassischen Stoßzeiten gilt, auch abends und in den Ferien stehen die Verbindungen im gewohnten Takt zur Verfügung.

Die Linie 816 wird dabei vom Verkehrsunternehmen Omnibusbetrieb Demmelmair GmbH und Co KG bedient. Die beiden Verkehrsunternehmen Schneider Reisen GmbH und Willi Schnappinger Verkehrsunternehmen GmbH sind für die Linie 817 zuständig.

Am Verkehrsknotenpunkt Geltendorf Bahnhof ist ein Umstieg nicht nur in die Regionalbahnen nach Augsburg, München, ins Allgäu und die Ammerseebahn in Richtung Weilheim, sondern auch in die S4 Richtung München möglich. Zudem werden über die landesbeut-same ExpressBuslinie X910 große Arbeitgeber über die Haltestellen „Gewerbegebiet Eresing“ und „DELO“ sowie zahlreiche Unternehmen im Landkreis Starnberg bis hin zum Klinikum Großhadern erreicht.

Bürger- und Vereineheim Penzing

Zu diesem Projekt sind die Fortschritte bis dato eher auf der Planungsebene zu beobachten – dort aber immerhin schon sehr weit fortgeschritten und, je nach Gewerk bis ins kleinste Detail überplant. Ein etwas spezielles Detail ist dabei der Umgang mit den vorhandenen Apfelbäumen. Während wir diese gerne erhalten wollten, ist leider festzustellen, dass dies nicht gelingen wird. Die Begründung ist die Schaffung von (bisher nicht vorhandenen) Versickerungsanlagen für das anfallende Oberflächenwasser. Im Zuge der Planungen für das Projekt wurde gemeinsam mit den beteiligten Fachplanern intensiv nach Möglichkeiten gesucht, diese Bäume zu erhalten. Aufgrund der notwendigen Leitungen für Kanal und Strom sowie der zwingend notwendigen Anlagen zur Versickerung des Nie-

derschlagswassers ist ein Erhalt am bisherigen Standort jedoch leider nicht möglich. Bei den Bäumen handelt es sich dabei nicht nur um alte Apfelsorten, sie sind nicht nur Teil des bisherigen Ortsbildes, sondern auch ein Stück regionaler Kultur- und Sortengeschichte.

Deshalb wurde alternativ auch die Möglichkeit geprüft, die alten Bäume an einen anderen Ort zu verpflanzen. Aufgrund des Alters und der Größe der Bäume wäre dies jedoch



mit immens hohen Kosten und gleichzeitig mit einem erheblichen Risiko verbunden, da nicht gewährleistet werden kann, dass ältere Obstbäume einen solchen Eingriff dauerhaft überstehen.

Aus diesen Überlegungen entstand eine andere Idee: Die alten Bäume können zwar nicht erhalten werden – ihre Apfelsorten aber schon! Hierfür konnte mit Herrn Ludwig Goßner, eine Baumschule aus der Region gewonnen werden. Im Winter 2026/2027 sollen von den bestehenden Apfelbäumen sogenannte „Edelreiser“ entnommen werden. Dabei handelt es sich um junge, einjährige Triebe der jeweiligen Apfelsorte. Diese werden anschließend in der Baumschule auf geeignete junge Unterlagen veredelt. Edelreis und Unterlage wachsen zusammen und bilden einen neuen Baum. Auf diese Weise bleiben die Eigenschaften und die genetische Identität der jeweiligen alten Apfelsorte erhalten.

Nach der Entnahme der Edelreiser können die bestehenden Bäume unter Beachtung der geltenden artenschutzrechtlichen Vorgaben entfernt werden. Die jungen Bäume werden anschließend für rund zwei Jahre von der Baumschule gepflegt. Danach sollen einige von ihnen wieder nach Penzing zurückkehren und zum Beispiel im Bereich des neuen Kindergartens, bzw. der Ganztagsbetreuung oder auch an anderen Stellen gepflanzt werden, ggf. könnte auch eine kleine Streuobstwiese entstehen. So entsteht aus dem alten Baumbestand etwas Neues – und gleichzeitig bleibt ein wertvolles Stück Kulturgut für kommende Generationen erhalten. Alte Obstsorten zeichnen sich häufig durch besondere Geschmacksrichtungen, eine gute Anpassung an regionale Standortbedingungen und eine



DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

große genetische Vielfalt aus. Ihr Erhalt leistet damit auch einen Beitrag zur Bewahrung der Sortenvielfalt.

Und vielleicht wächst künftig auch in dem einen oder anderen privaten Penzinger Garten ein solcher Baum: Interessierte Bürgerinnen und Bürger sollen ebenfalls die Möglichkeit erhalten, einen veredelten Apfelbaum zu erwerben. Die Bäume können hierfür vorbestellt werden. Sollten Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte an Naturschutz@penzing.de, Frau Annemarie Ketterer.

Ich freue mich, auf diese Weise die Geschichte des Grundstücks mit seiner zukünftigen Nutzung zu verbinden und gleichzeitig einen nachhaltigen Beitrag zum Erhalt der Sortenvielfalt zu leisten. Über die weiteren Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Bürger- und Vereineheim Penzing haben wir geplant, in der Dezember-Ausgabe zu berichten.

Anbindung Kindergarten St. Josef an Radweg

Nachdem die notwendigen Grundstücksverhandlungen davor erfolgreich abgeschlossen werden konnten, hat der Gemeinderat bereits im vergangenen Oktober beschlossen, die Planungen für das oben genannte Projekt zu vergeben. Beauftragt wurde die Firma MODPLAN, welche die Maßnahme in zwei Projektabschnitten aufgeteilt hat, nämlich einmal die Radweganbindung zum Kindergarten und die Anlage eines sogenannten Piko-Parks im Umfeld des Radwegs:

Der Bau des Radwegs wird dabei vom Bund im Rahmen des Sonderprogramms „Stadt und Land“ mit bis zu 75% und die Anlage des Piko-Parks von der KfW im Programm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen“ mit bis zu 80% gefördert.

Ausgangspunkt für die Maßnahme war dabei zunächst die zwingend nötige Erneuerung des vorhandenen Regenwasserkanals, vom „Buckerberg“ kommend, entlang des Kindergartens und in den Wildwassergraben mündend.

Dieser Teil der Maßnahme ist nicht förderfähig, sondern gemeindliche Pflichtaufgabe.

Während das eine notwendige Pflicht ist, ist das andere gewünschte Kür, gehen doch damit einige Mehrwerte einher. Für mich die beiden entscheidenden, dass damit zukünftig nicht mehr bis zur Schwabhauser Straße gerdelt werden muss, dann entlang dieser wieder zurück über die Oberberger Straße – neben der Zeit, vor allem auch nicht ganz ungefährlich.

Der zweite Grund (Mehrwert) ist der Piko-Park. Neben dem, dass dort einerseits eine Aufenthaltsqualität geschaffen werden soll, ist es vor allem die offene und aufgeweitete Grabenführung, welche gleichzeitig als Retentionsbecken ausgebildet wird und so einen weiteren Beitrag zum Hochwasserschutz leisten soll. Das Projekt soll jedenfalls noch im laufenden Jahr begonnen und bestenfalls in 2026, zumindest größtenteils, abgeschlossen werden.



DER 1. BÜRGERMEISTER INFORMIERT

„Sieben Quellen“, Untermühlhausen

Die „Sieben Quellen“ und der angrenzende Hangwald sind als Naturdenkmal geschützt. Die Verkehrssicherungspflicht für diesen Bereich obliegt derzeit der Unteren Naturschutzbehörde beim LRA Landsberg. Im Rahmen der dort veranlassten Baumkontrollen wurde festgestellt, dass leider zahlreiche Eschen aufgrund des Eschentriebsterbens nicht mehr standsicher sind und eine Gefahr für Besucherinnen und Besucher darstellt. Aus diesem Grund hat das Landratsamt Landsberg zunächst die Sperrung des Weges durch die „Sieben Quellen“ sowie als Folgemaßnahme, die Fällung von über 50 erkrankten Eschen veranlasst.

Aus Rücksicht auf den Artenschutz können die erforderlichen Arbeiten erst nach Ende der Vogelbrutzeit, ab Oktober 2026, durchgeführt werden.

Der Weg ist deshalb aus Sicherheitsgründen seit einigen Wochen gesperrt.

Diese Entscheidungen sind sicher nicht leichtgefallen und werden womöglich auch kontrovers diskutiert. Musste das sein, gab es keine andere Möglichkeit? Dürfen die das überhaupt?

Alles nachvollziehbare Fragen, weshalb ich den zuständigen Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde, Herrn Stephan Wenning in die Gemeinderatssitzung eingeladen, um eben dazu Stellung zu nehmen. Er hat das Gremium dabei aus erster Hand informiert und konnte überzeugend darstellen, dass eine umfangreiche Abwägung stattgefunden hat und die getroffene Entscheidung noch die Verträglichste von allen Optionen war.

Die Fällungen sind frühestens ab der 42. KW. Für Fragen in diesem Zusammenhang steht Ihnen Herr Wenning unter Landratsamt Landsberg am Lech, Sachgebiet 62 Wasserrecht/ Naturschutz
Telefon 08191 - 129 1479 zur Verfügung.

Postfiliale, St.-Martin-Platz 8

In der August-Ausgabe habe ich Ihnen mitgeteilt, dass es wieder eine Postfiliale in Penzing geben wird. Auch der Standort ist bekannt und die Veränderungen im Eingangsbereich sind schon deutlich sichtbar – nur über das Eröffnungsdatum habe ich bisher noch nicht berichtet. Auch hier sind wir nun etwas weiter, die Gemeinde wird die Räumlichkeiten bereits zum 01. Oktober an die Post übergeben – diese wiederum plant die Eröffnung „im Laufe des Oktobers“.

Sobald uns weitere Informationen, z.B. Öffnungszeiten, Produkt- und Servicepalette, etc. vorliegen, berichten wir gerne auch darüber.



Außer den Bürgerversammlungen finden im November auch wieder die Veranstaltungen im Zusammenhang mit dem Volkstrauertag statt. Unsere Veteranenvereine in allen fünf Ortsteilen sind alljährlich Garant für sehr würdige, dem Anlass entsprechende, Veranstaltungen.

Bürgerversammlungen 2026

Über die obige Kurzdarstellung hinaus, dienen die Bürgerversammlungen der Information zum Gemeindegeschehen. Diese sind an folgenden Terminen geplant:

12.11.2026 um 19:30 Uhr
Grundschule Penzing
19.11.2026 um 19:30 Uhr
Pfarrstadl Untermühlhausen
23.11.2026 um 19:30 Uhr
Gasthaus Thoma Epfenhausen
24.11.2026 um 19:30 Uhr
Bürgerstube Ramsach
25.11.2026 um 19:30 Uhr
Gasthaus Tschinkl



Ich darf Sie herzlich einladen, Teil dessen zu sein, indem Sie mit zur Kirche und/oder zur anschließenden Kranzniederlegung am jeweiligen Kriegerdenkmal kommen. Die Termine finden Sie zeitgerecht vorher in den amtlichen Amtschlagtafeln.

Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit!

Ihr



Peter Hammer

Schon gesehen?

PENZING
STUDIOS

Seit September läuft "The Uprising - Für die Freiheit" im Kino. Für das Historiendrama wurde Penzing zur mittelalterlichen Kulisse. Gedreht wurde auf unserem Studiogelände und in der umliegenden Landschaft. Zahlreiche Komparsen aus der Region wurden dabei Teil der internationalen Produktion mit Andrew Garfield über den englischen Bauernaufstand von 1381. So sind auf der Leinwand auch vertraute Orte und Gesichter zu entdecken.

Blicke hinter die Kulissen gibt es auf unseren Social-Media-Kanälen.





AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Das Lichtraumprofil in der Gemeinde: Ein wichtiger Aspekt der Verkehrssicherheit.

Das Rathaus erinnert alle Grundstückseigentümer/innen daran, dass der Heckenschnitt sehr wichtig für das sichere Befahren der Straße ist. Wenn Äste, Sträucher oder eben auch Hecken das Sichtfeld von Auto-, Bus- oder LKW-Fahrern beeinträchtigt wird, kann das schnell zu einem Sicherheitsrisiko auf der Straße führen. Wir bitten Sie daher alles regelkonform zu stutzen.

Bitte beachten Sie folgendes beim Rückschnitt:

Hecken, Äste oder Sträucher, sie alle müssen gestutzt werden damit sie das Verkehrsgeschehen nicht unnötig belasten, besonders wichtig ist dies bei Gehwegen und Einfahrten. Während der Vegetationsperiode (01.März bis 30.September) sind grundsätzlich nur schonende Form- und Pflegeschnitte erlaubt, damit Vögel und andere Heckenbewohner nicht gestört werden. Größere Rückschnitte und Fällungen sind grundsätzlich außerhalb der Vegetationsperiode zulässig.

Welche Folgen kann eine Nichteinhaltung mit sich bringen:

- Kratzer und Beschädigungen am Lack des Fahrzeuges
- Schnelle Hilfe durch Rettungswagen, Feuerwehr oder Polizei ist nicht möglich
- Schäden an Fahrzeugen, welche möglicherweise zum Auslaufen von schädlichen Stoffen führen kann.

Besondere Aufmerksamkeit ist auf Verkehrszeichen, Straßennamenschilder, Wegweiser sowie Straßenbeleuchtungen zu richten. Diese müssen jederzeit uneingeschränkt erkennbar und wirksam sein.

Überhängende Äste, Hecken oder sonstiger Bewuchs dürfen Verkehrszeichen nicht verdecken, da andernfalls die Verkehrssicherheit erheblich beeinträchtigt werden kann.

Hinweis der Gemeinde: Auch während der Vegetationsperiode sind Grundstückseigentümer verpflichtet, Gefahren für die öffentliche Sicherheit zu beseitigen. Soweit Äste, Hecken oder sonstiger Bewuchs Verkehrsflächen, Sichtfelder oder Verkehrszeichen beeinträchtigen, kann die Gemeinde die erforderlichen Maßnahmen zur Wiederherstellung der Verkehrssicherheit anordnen.

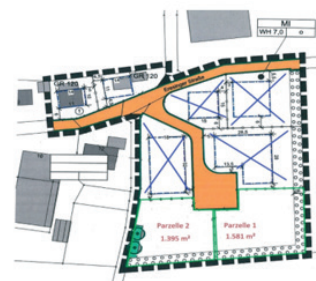
Bitte entsorgen Sie Ihr Schnittgut fachgerecht in der Biotonne, Wertstoffhof oder bei speziellen Grünabfallanlagen.



Bebauungsplan „Am Hang II“
Ortsteil Oberbergen
Wohngebiet

Vergabe von Grundstücken

Sie finden diese Bilder sind zu klein für eine genaue Info über die Grundstücke? Finden wir tatsächlich auch, deswegen steht auf unserer Homepage unter www.penzing.de alles weitere, was Sie interessieren könnte. Falls doch noch etwas unklar sein sollte, steht Ihnen Frau Martina Greif (E-Mail: geschaeftsleitung@penzing.de oder Telefon: 08191 9840-26) gerne zur Verfügung.



Bebauungsplan „Eresinger Straße“
Ortsteil Ramsach
Mischgebiet

++ Termine ab Oktober 2026 ++

montags 10 – 10:45 Uhr

BEWEGUNGSTREFF in Penzing am neugestalteten Maibaumplatz. Übungsleiterin Ute Funk, Tel. 8654. Wir machen leichte Übungen zur Stärkung von Muskeln und Koordination altersgerecht. Der Bewegungstreff ist kostenlos und jederzeit ohne Anmeldung möglich.

dienstags 09:30 Uhr

wöchentliche Wanderung der Senioren Parkplatz der VR-Bank Penzing

donnerstags 17:00 Uhr

Boule spielen – Treffpunkt ist am Maibaumplatz in Penzing. Es ist kostenlos und jederzeit ohne Anmeldung möglich

09.10.2026 20:00 Uhr

Generalversammlung der Königsschützen Gasthaus Thoma in Epfenhausen

11.10.26 18:00 Uhr

Konzert des Gesangvereins Untermühlhausen und des Musikvereins Penzing Pfarrstadl in Untermühlhausen

13.10.26 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung, Aula der Grundschule Penzing

16.10.26 ab 17:00 Uhr

Weinfest OGV Untermühlhausen-Epfenhausen e.V. und KLJB Untermühlhausen, im Pfarrstadl Untermühlhausen, Reservierungen: hh-jardin@gmx.de

31.10.2026 18:00 Uhr

Halloween Fest der Feuerwehr Penzing

17.11.26 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung, Aula der Grundschule Penzing

28.11.2026 18:00 Uhr

Juze-Neuwahlen

08.12.26 19:00 Uhr

Gemeinderatssitzung, Aula der Grundschule Penzing

16.12.26 18:00 Uhr

Weihnachtliche Fackelwanderung der Wasserwacht an der Wasserwachthütte am Penzinger Badensee

19.12.26 19:00 Uhr

Dorfweihnacht, Bahnhofstraße 14, Epfenhausen

31.12.26 17:00 Uhr

Das Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker live im Cineplex Penzing

alle Termine auch auf unserer Homepage!

INFORMATIONEN



Roland und Andrea Imhof

Eheschließung am

08.08.2026

im Tower der area 61

Wo man Liebe Aussäht,
wächste Freude empor
-William Shakespeare-

Lust auf eine neue Aufgabe?

Wir stellen ein!

Sachbearbeitung Verwaltung (m/w/d)

Stellenanzeige →



&

Objektmanager*in (m/w/d)

Stellenanzeige →



- spannendes, interdisziplinäres Arbeitsumfeld
- Gestaltungsspielraum in einer wachsenden Organisation
- Entwicklung einer der größten Konversionsflächen Bayerns

area 61

Innovationspunkt
Penzing - Landsberg am Lech

NEUBAU
ALTBAU
SANIERUNG

BIER'S HANDWERK



BIER'S HANDWERK

Phillip Bier
Maurer- und Betonbauermeister

Ihr Handwerkspartner aus dem
Landkreis Landsberg am Lech

Mobil: 0151/626 691 91
Mail: info@biers-handwerk.de
Website: www.biers-handwerk.de

Direkt zu WhatsApp



please.
YOGA, EVENTS & MEHR

Yoga, Events & mehr.
Ganz in deiner Nähe!

Simone Heinrich · Bäckergasse 3 · 86929 Penzing (Ramsach)
www.please-yoga.de · Instagram: @please.yoga



AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG



Das Wärmenetz in Penzing ist gerade in der Projektierungsphase

Die Beratungsphase für das geplante Wärmenetz im Ortsteil Penzing ist seit 30.06.2026 abgeschlossen. Vielen Dank an alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die sich mit dem Projekt befasst, Fragen gestellt, Beratungsgespräche geführt und ihren Antrag eingereicht haben.

Was gibt es Neues?

Die Gemeinde beabsichtigt, sich an der Renergiewerke Penzing GmbH mit 50% zu beteiligen. Die Gemeinde schließt die kommunalen Gebäude (Rathaus, Schule und neue Kindertagesstätte) im Bauabschnitt 1 an das Wärmenetz an

Aktuell führen wir Gespräche mit weiteren potenziellen Großabnehmern. Die Rückmeldungen sind positiv und bestätigen das Interesse an einer gemeinsamen Wärmeversorgung.

Mit dem Ende der Akquise hat die Projektierungsphase begonnen. In den kommenden

Monaten wird das Wärmenetz detailliert geplant und fachlich geprüft. Dabei wird unter anderem die technische Umsetzung, die Genehmigungen und die Wirtschaftlichkeit des Projekts untersucht.

Was passiert nun genau?

Bauabschnitt	Wir ermitteln, welche Bereiche technisch sinnvoll zusammengefasst werden können, die Wirtschaftlichkeit, gehen alle Kosten im Detail durch und bewerten die Risiken.
Revisionsplanung	Der Trassenverlauf, die Anbindung an die Heizzentrale und die technische Auslegung werden nun anhand unserer ersten Entwurfsplanung mit den eingegangenen Anträgen abgeglichen und überprüft.
Genehmigungsplanung	Die erforderlichen Unterlagen und Abstimmungen für Behörden, Grundstücke, Leitungsrechte und weitere Rahmenbedingungen werden vorbereitet. Erforderliche Bauanträge werden eingereicht.
Wirtschaftlichkeit	Die bisherigen Annahmen werden mit konkreten Daten hinterlegt. Dazu gehören unter anderem Trassenführung, Anschlusszahlen, Investitionskosten, Fördermöglichkeiten, Bauabläufe und spätere Betriebsparameter.

Warum die nächsten Schritte Zeit benötigen?

Ein Wärmenetz ist ein langfristiges Infrastrukturprojekt, das für viele Jahrzehnte geplant wird. Damit es verlässlich funktionieren und langfristig wirtschaftlich tragfähig sein kann, müssen technische Machbarkeit, Anschlussdichte, Kostenentwicklung, Bauzeiten, Genehmigungen und die Abstimmung mit weiteren Beteiligten sorgfältig geprüft werden. Diese Arbeiten erfolgen schrittweise. Die Sorgfalt ist wichtig, damit am Ende eine belastbare Grundlage für die Bauvorbereitung als nächsten Meilenstein vorliegt.

Was das für Sie bedeutet?

Bitte geben Sie uns für die nächsten Schritte etwas Zeit. In den kommenden Monaten werden die vorliegenden Informationen zusammengeführt, geprüft und fachlich bewertet. Für Sie heißt das zunächst: Sie brauchen aktuell nichts weiter zu tun. Sobald belastbare Ergebnisse oder wichtige Entscheidungen vorliegen, informieren wir Sie selbstverständlich wieder. Für Fragen steht Ihnen unser Kundenservice sehr gerne zur Verfügung.

Für Fragen erreichen Sie uns per E-Mail unter info@penzing-fernwaerme.de, telefonisch unter 08274-9278-567 oder online unter www.penzing-fernwaerme.de. Falls Sie erst jetzt Interesse am Wärmenetz haben, und noch keinen Antrag eingereicht haben, melden Sie sich gerne bei uns. Gemeinsam prüfen wir gerne, ob eine Berücksichtigung in den weiteren Planungen noch möglich ist.

Text: Renergiewerke Penzing



Finanziert durch die Europäische Union – NextGenerationEU. Die geäußerten Ansichten und Meinungen sind ausschließlich die des Autors / der Autoren und spiegeln nicht unbedingt die Ansichten der Europäischen Union oder der Europäischen Kommission wider. Weder die Europäische Union noch die Europäische Kommission können für sie verantwortlich gemacht werden.



INFORMATIONEN

Gemeinde  Penzing

Wir suchen:

eine/n
Sachbearbeiter Bauverwaltung
(m/w/d)

&

eine/n
Mitarbeiter Hochbau
(m/w/d)

Weitere Informationen finden Sie auf
unserer Website
www.penzing.de



oder telefonisch bei

Frau Greif unter 08191/9840-26,

Frau Seiderer unter 08191/9840-22

Wir sind Mitglied im Familienpakt Bayern, weil Beruf und Familie für uns
zusammengehören. Werden Sie Teil unserer Gemeindefamilie – wir freuen
uns auf Sie!



Mittagsbetreuung Grundschule Penzing e.V.

Wir haben noch freie Plätze!

Nach der Schule gut aufgehoben – mit Zeit zum Lernen, Spielen und Kind sein. ❤

Der Schulalltag ist für Kinder oft ganz schön aufregend. Umso schöner ist es, wenn sie nach dem Unterricht einen Ort haben, an dem sie sich wohlfühlen, Freunde treffen, ihre Hausaufgaben erledigen und einfach noch ein bisschen Kind sein dürfen.

Das gibt es bei uns:

-  gemeinsames Mittagessen
-  Hausaufgaben- und Lernzeit
-  Basteln, Spielen und gemeinsame Aktivitäten
-  Zeit zum Toben und Bewegen
-  liebevolle und verlässliche Betreuung
-  Ferienbetreuung

Uns ist wichtig, dass sich **jedes Kind bei uns willkommen und gut aufgehoben fühlt**. Gleichzeitig möchten wir auch für Eltern eine **verlässliche Unterstützung im Familienalltag** sein.

Betreuungszeiten:

Montag bis Donnerstag: 11:15–17:00 Uhr

Freitag: 11:15–16:30 Uhr

Unser Angebot richtet sich an **Schüler/innen der Grundschule Penzing, Klasse 1–4**.

Auskünfte zu den einzelnen Betreuungsmodellen sowie Antworten auf Fragen gib es unter:

☎ 173/8066578

✉ team@mittagsbetreuung-penzing.de



Erhard Haustechnik

86929 Penzing • T. 08191-989628

www.erhard-haustechnik.de

Jederzeit für Sie da - mit Herz und Erfahrung.

Johann Aschenbrenner
j.aschenbrenner49@gmail.com
M +49 (0) 172 85 45 183
T +49 (0) 8191 85111

Stillerhofstraße 6
86929 Penzing



ASCHENBRENNER
Bestattungsdienstleistungen

Grabmacher- und Beisetzungsarbeiten / Grabauflösung

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG



Für diese außergewöhnliche langjährige Treue sagen wir von Herzen: Danke!!

Dies war jedoch nicht die einzige Neuigkeit im September im Wurzel-Purzel. Herzlich willkommen, Frau Ehlert-Staib! Als Erzieherin betreut sie die Kinder in der Wurzel Gruppe. Ihre Schwerpunkte liegen in der Vorschulerziehung, Musik

und im Theaterspielen. Mit ihrer kreativen und liebevollen Art bereichert sie unseren Kindergartenalltag. Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit mit ihr!



In der Gemeindeverwaltung tut sich auch wieder was:

wir freuen uns die drei Mitarbeiter Herrn Andreas Schamper (Hausmeister KIGA Wurzel-Purzel), Frau Linda Mayr (Leitung Bauamt) und Herrn Christian Huster (Mitarbeiter Bauhof) – im Haus begrüßen zu dürfen.

25 Jahre Herzblut im Wurzel-Purzel

Am 01.09.2026 gab es im gemeindlichen Kneippkindergarten Wurzel-Purzel einen ganz besonderen Grund zum Feiern: Frau Birgit Geier wurde für unglaubliche 25 Jahre Engagement geehrt!

Seit einem Vierteljahrhundert – ja, wirklich so lange!

– begleitet sie mit viel Herzblut, Zeit, Geduld und vor allem ganz viel Freude unsere jüngsten Bürger durch ihre Kindergartenzeit. Als Kindergartenleitung ist sie dabei längst nicht mehr wegzudenken. Mit ihrem freundlichen Wesen, ihrem offenen Ohr und

ihrem unermüdlichen Einsatz sorgt sie gemeinsam mit ihrem Team dafür, dass sich die Kinder im Wurzel-Purzel wohlfühlen und jeden Tag aufs Neue gerne ihre Wurzeln schlagen. Frau Geier teilte selbst mit, dass Sie schon einige Angebote von anderen Kindergärten erhalten habe, jedoch keines mit Ihrem wunderbaren Team und den Kindern aus unserem Kindergarten mithalten könne. Dieser wunderbare Anlass wurde mit einer aufwändigen selbstgemachten Torte und einem kleinen Glässchen Alkohol-freien Sekt gefeiert.



Gönnen Sie Ihren Füßen eine wohltuende Auszeit – sie verdienen es!

Fachkundige Behandlung gegen Hornhaut, Schwielen, eingewachsene Nägel, Hühneraugen und Dornwarzen – klarer Schritt zu besserem Wohlbefinden.

Fußpflege für Senioren,
Vielbeschäftigte und Familien.
Professionell, freundlich, zuverlässig
direkt bei Ihnen vor Ort.
Jetzt Termin festlegen.

Telefonisch oder per Whats-App No: 01556 7402897



Jugend- referent Penzing



HammerTime – Jugendsprechstunde der Gemeinde

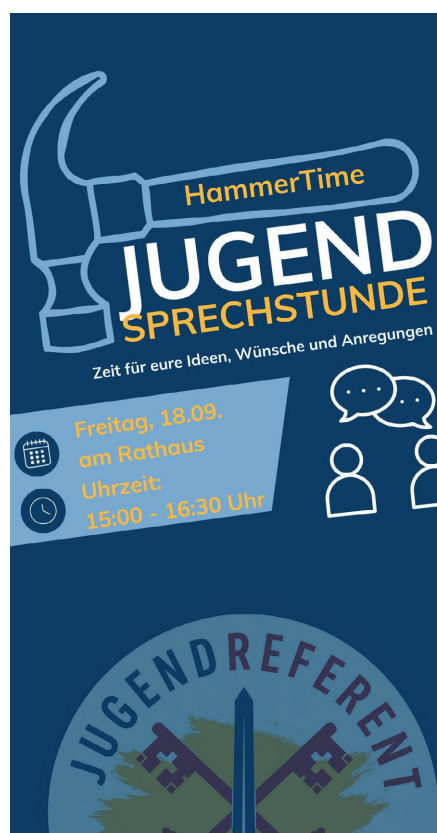
Am Freitag, den 18. September, nahmen sich Erster Bürgermeister Peter Hammer und Jugendreferent Matthias Peischer erstmals gemeinsam Zeit für eine Jugendsprechstunde. Ziel war es, Jugendlichen aus der Gemeinde einen direkten Raum für ihre Anliegen, Wünsche und Kritik zu geben und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

Die Resonanz fiel mit einem teilnehmenden Jugendlichen leider sehr überschaubar aus. Dabei war der Aufwand für die Bewerbung – unter anderem mit einem eigenen Video und persönlicher Präsenz vor Ort – nicht unerheblich. Während das Gemeindeblatt vor allem die Elterngeneration erreicht, wurde die Jugendsprechstunde vorrangig über den Instagram-Kanal des Jugendreferenten und des Bürgermeisters beworben und erzielte dort weit mehr als 3.000 Aufrufe.

Dass nur wenige Jugendliche das Angebot wahrgenommen haben, bedeutet nicht, dass sie sich nicht beteiligen möchten.

Entscheidend ist, einen Weg zu finden, der zu ihrem Alltag passt und sie tatsächlich erreicht. Deshalb soll es zumindest einen weiteren Versuch geben – verbunden mit der Einladung, mitzuteilen, welche Themen, Orte und Formen des Austauschs für junge Menschen

interessant sind. Bürgermeister und Jugendreferent möchten den Dialog mit der Jugend weiterführen und gemeinsam herausfinden, wie Beteiligung vor Ort gut gelingen kann.



Eine Chance für echte Jugendbeteiligung

In seiner Sitzung am 22. September hat der Gemeinderat über die Verwendung der 1-Euro-Spende der Sparkassen-Stiftung in Höhe von rund 4.300 entschieden.

Neben drei weiteren Vorschlägen stand auch das Beteiligungsprojekt „Zukunftsmacher“ des Kreisjugendrings Landsberg am Lech zur Abstimmung.

Bei „ZUKUNFTS.Macher“ entwickeln Jugendliche in einem Workshop Ideen für Penzing und entscheiden selbst, wofür die Spendensumme eingesetzt werden soll. Das Projekt hat bereits 2022 gezeigt, wie konkrete Veränderungen entstehen können – vom Basketballkorb bis zur Skate-Rampe.

Die Jugendbefragung 2025 in Penzing macht deutlich: Viele junge Menschen möchten ihre Gemeinde mitgestalten, wissen aber oft nicht, welche Möglichkeiten es dafür gibt. „ZUKUNFT.Macher“ schafft dafür einen direkten, sichtbaren und demokratischen Rahmen.

Der Gemeinderat hat – nach einer vorhergehenden, kappen Vorauswahl – am Ende einstimmig der Verwendung der Spende für „Zukunftsmacher“ zugestimmt.

Somit dürfen die Jugendlichen der Gemeinde bei diesem Beteiligungsprojekt über die konkrete Verwendung der 4.300 € entscheiden.



JUGEND & JUGENDREFERENT

Ein starkes Signal für echte Jugendbeteiligung in unserer Gemeinde!

Weitere Infos zum Termin und der konkreten Umsetzung folgen!

Deine Stimme fürs Jugendhouse Penzing

Am Freitag, 28. November 2026, finden ab 18 Uhr im Jugendhouse Penzing, St.-Martin-Platz 8, die Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Das Jugendhaus lebt von jungen Menschen, die ihre Ideen einbringen und mitentscheiden möchten. Deshalb sind Jugendliche aus allen Ortsteilen der Gemeinde herzlich eingeladen, dabei zu sein.

Neue Gesichter und unterschiedliche Perspektiven helfen dabei, das Jugendhaus zu einem Ort zu machen, der zu allen jungen Menschen in der Gemeinde passt.



Flyer: Jugendhouse Penzing

Zur Wahl stellen können sich alle Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Alter von 16 bis 26 Jahren, die in der Gemeinde wohnen. Wer jünger ist, darf selbstverständlich ebenfalls kommen, mitreden und das Jugendhaus kennenlernen – eingeladen sind alle ab 13 Jahren.

Die Vorstandschaft bietet die Möglichkeit, das Jugendhaus aktiv mitzugestalten: Veranstaltungen planen, eigene Ideen umsetzen, Verantwortung übernehmen und gemeinsam etwas für junge Menschen in der Gemeinde auf die Beine stellen. Wer sich einbringen möchte oder einfach neugierig ist, ist an diesem Abend genau richtig.

Auch Erster Bürgermeister Peter Hammer und Jugendreferent Matthias Peischer werden vor Ort sein und freuen sich auf den Austausch.

Mario Kart: Auf ins Finale!

Am Samstag, 24. Oktober, findet ab 15 Uhr im Jugendhaus Penzing im Rahmen des Tags der offenen Tür ein Mario-Kart-Turnier statt. Dabei werden die zwei Startplätze für das große Mario-Kart-Turnier am 18. November (Buß- und Betttag) im Cineplex Penzing ausgespielt. Mitmachen können alle unter 18 Jahren. Wer sich für einen der beiden Finalplätze qualifizieren möchte, sollte am Mittwoch, 18. November, von 13 bis 16 Uhr Zeit haben. Nicht vergessen:

Der Buß- und Betttag ist für Schülerinnen und Schüler schulfrei!

Das Finale wird vom Amt für Jugend, Familie, Soziales und Bildung im Rahmen der Medienwoche veranstaltet.

Also: Controller in die Hand, Gas geben und einen der begehrten Startplätze sichern!

Dein Thema fehlt oder du hast eine gute Idee zur Verwirklichung?

Melde dich gerne unter:

jugendreferent@penzing.de oder über den Insta-Account [jugendreferent_penzing](https://www.instagram.com/jugendreferent_penzing)



Text und Fotos: Matthias Peischer



www.lechsauna.de

Mobile Sauna
& Hot Tub
für jeden Anlass mieten.

☎ 0178 / 27 10 800

Otto-Lilienthal-Straße 5 | 86929 Penzing


LECHSAUNA
Mobile Sauna & Hot Tub



NEUES AUS DEM WURZEL PURZEL

Neuer Förderverein für den Kindergarten Wurzelpurzel

Endlich ist es soweit: Der Kindergarten Wurzel Purzel hat seinen eigenen Förderverein. Am Dienstag, dem 14. Juli, fand die Gründungsversammlung statt, an der insgesamt 15 Personen teilnahmen.

Gemeinsam wurde die Satzung beraten und verabschiedet. Anschließend standen die Wahlen des Vorstands auf dem Programm. Zum Vorsitzenden wurde Peter Thum gewählt. Seine Stellvertreterin ist Katharina Sauter. Das Amt der Schriftführerin übernimmt Madeline Wichert, Kassiererin ist Carolina Bartelt-Hofer. Als Beisitzer wurden außerdem Stefan Drexler und Wolfgang Dunst gewählt.

Mit der Gründung des Fördervereins wird künftig die Möglichkeit geschaffen, den Kindergarten Wurzel Purzel bei besonderen Projekten, Anschaffungen und Veranstaltungen zu unterstützen und so das Kindergartenleben noch bunter zu gestalten.



Wir wünschen dem gesamten Vorstand viel Erfolg und Freude bei seiner neuen Aufgabe und hoffen auf viele schöne Aktionen zugunsten des Kindergartens Wurzel Purzel.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die sich mit ihrem Engagement für den Förderverein einsetzen. ...

Sicher und sichtbar im Wasser

Auch in diesem Jahr haben die Vorschulkinder mit viel Fleiß, Freude und Spaß das Schwimmen gelernt. Die Eltern staunten nicht schlecht, dass einige Kinder sogar den Seeräuber und das Bronzene Schwimmabzeichen erfolgreich ablegen konnten.

Kindergartenleiterin Birgit Geier freut sich über den Erfolg: „Es ist schön, dass in diesem Jahr fast alle Vorschulkinder schwimmen gelernt haben. Schwimmen ist eine wichtige Kompetenz. Wer unerwartet ins Wasser fällt, sollte wissen, wie er sich sicher ans Ufer retten kann.“

Ermöglicht wurde der Schwimmkurs auch durch die Unterstützung der AOK Bayern, die im Rahmen der Kooperation die Kosten für den Schwimmbadeintritt übernommen hat. Für zusätzliche Begeisterung bei den

Kindern sorgte dabei das beliebte AOK-Maskottchen Jolinchen, das bei der Übergabe der Schwimmabzeichen jedem Kind gratulierte. Neben den klassischen Schwimmtechniken stand in diesem Jahr auch die Sicherheit im Wasser im Mittelpunkt. Die Kinder lernten deshalb die sogenannte „Loti-Lage“, das Treiben und Schwimmen in Rückenlage. Diese Technik hilft dabei, in einer Notsituation ruhig zu bleiben, Kraft zu sparen und sicher auf Hilfe zu warten oder das Ufer zu erreichen.

Passend dazu informiert die Wasserwacht über eine Schwimmboje, die für mehr Sicherheit und Sichtbarkeit im Wasser sorgen soll. Die leicht zu transportierende Boje dient als Auftriebshilfe im Notfall und erhöht gleichzeitig die Sichtbarkeit von Schwimmerinnen und Schwimmern – besonders beim Baden

in Seen oder im Meer. Gerade in der Urlaubszeit kann sie eine sinnvolle Ergänzung sein und für ein Plus an Sicherheit und Sichtbarkeit beim Schwimmen in offenen Gewässern sorgen.

Der Kindergarten Wurzel Purzel bedankt sich herzlich bei der AOK Bayern für die Unterstützung des Projekts. Ebenso für die Durchführung des Schwimmkurses bei der Wasserwacht Penzing und dem Lechtalbad. Durch die gelungene Zusammenarbeit konnten viele Kinder eine wichtige Fähigkeit für ihr weiteres Leben erlernen – und gleichzeitig viel Freude im Wasser erleben.



Text und Fotos: Birgit Geier



NEUES AUS DEM WURZEL PURZEL

Feuerwehr zu Besuch im Kindergarten Wurzel Purzel

Ein spannender und lehrreicher Vormittag erwartete die Kinder des Kindergartens Wurzel Purzel: Michi und Gerd von der Feuerwehr Epfenhausen besuchten den Kindergarten und gaben den Kindern einen interessanten Einblick in die Arbeit der Feuerwehr.

Zunächst erklärten sie die Ausrüstung eines Feuerwehrmannes. Die Kinder konnten sehen, dass ein Feuerwehrmann unter anderem eine schwere Sauerstoffflasche auf dem Rücken trägt, eine Atemschutzmaske aufsetzt und ein Brechseisen dabei hat, um im Notfall Türen öffnen zu können.

Anschließend wurde der Feueralarm ausgelöst, damit die Kinder das richtige Verhalten im Brandfall üben konnten. Gemeinsam verließen alle ruhig das Gebäude und gingen zum vereinbarten Sammelplatz im Garten. Dort wurden die Kinder gezählt und warteten auf die weiteren Anweisungen des Feuerwehrkommandanten.

Ein besonderes Highlight war die praktische Übung: Die Kinder durften selbst mit einem echten Feuerwehrschauch ein (Holz-) Feuer löschen.

Natürlich durfte auch die Besichtigung des Feuerwehrautos nicht fehlen. Begeistert schauten sich die Kinder die Schläuche, Werkzeuge und die weitere Ausrüstung der Feuerwehr an.

Für viel Spaß sorgte außerdem das leistungsstarke Belüftungsgerät der Feuerwehr. Der kräftige Luftstrom ließ Haare und Kleidung nur so im Wind flattern und brachte die Kinder zum Staunen und Lachen. Ein herzliches Dankeschön an Michi und Gerd sowie an die Feuerwehr Epfenhausen für dieses spannende und wichtige präventive Angebot. Die Kinder konnten dabei viel über Brandschutz und das richtige Verhalten im Ernstfall lernen.



Mitternachtssnack im Kindergarten

Eine letzte Nacht im Kindergarten, bevor es in die Schule geht – was für ein Abenteuer! Ende Juli durften die Wurzel Purzel Kinder, die nach den Sommerferien in die Schule starten, gemeinsam im Kindergarten übernachten.

Der aufregende Tag begann mit einem Besuch des Jungfernsprungturms in Landsberg, der die letzte Station des Stadtentdecker-Programms bildete. Anschließend ging es weiter zum Barfuß-Lehrpfad im Wildpark. Als Kneipp-Kindergarten durfte dieser Programmpunkt natürlich nicht fehlen.

Bei schönem Wetter wurde danach noch einmal ausgiebig im Kindergarten gespielt und getobt. Nach dem gemeinsamen Abendessen wartete bereits das nächste Abenteuer: eine spannende Nachtwanderung. Zurück im Kindergarten gab es dann einen besonderen Mitternachtssnack, bevor bei einer gemütlichen Gutenachtgeschichte langsam Ruhe einkehrte. Schließlich schliefen alle Kinder müde und glücklich im Bewegungsraum ein. Am nächsten Morgen wartete bereits ein gemeinsames Frühstück mit den Eltern. Danach hieß es endgültig Abschied nehmen vom Kindergarten. Ein besonderer Moment für die Kinder, Eltern und das WuPuTeam.

Wir wünschen unseren zukünftigen Schulkindern von Herzen einen wunderschönen Start in die Schule, viele spannende Erlebnisse und ganz viel Freude beim Lernen!

Macht's gut, liebe Wurzel Purzel Kinder – wir werden euch vermissen!



Text und Fotos: Birgit Geier

PENZINGER SENIOREN

Seniorenachmittag am 13.08.2026

Der Lechrainer und seine Sprache

Die Penzinger sind schon ein ganz besonderes Volk, Schwaben wollen sie nicht sein, Altbayern sind sie politisch schon seit zwölfhundert Jahren. Aber die altbayerischen Stammesgenossen akzeptieren sie gefühlsmäßig nur halb oder manchmal gar nicht. Sie sind halt Lechrainer, ein Grenzvolk auf der Ostseite des Lechs mit einer ganz eigenen Sprache. Um die ging es beim letzten Seniorenachmittag, zu dem mehr als 40 Interessierte gekommen waren.

Franz Schneider hatte viele interessante Textbeispiele ausgesucht und sie im Wechsel mit Wolfgang Frei vorgetragen.



Geschrieben ist die Sprache erst recht schwierig und oft genug mussten die alteingesessenen Penzinger beim „Übersetzen“ helfen.

Wer versteht schon heute noch, wenn die Bäuerin ganz verzweifelt ihren Vierjährigen sucht: „Der muaß doch amords sej, krad voaring hou i'n nou gsejcha.“

Der Richter fragt den Angeklagten, ob er die ausgesprochene Strafe annehmen wolle.

Darauf die Antwort: „Ejs werds dejs scha reachd gemachd hawa, Herr Ambsrichder.“

Und noch viel schwieriger ist die Wegbeschreibung, die eine Bäuerin einem Fremden liefert, als der auf einem Hof im Lechrain nach dem Bauern fragt. Der ist mit den Rössern auf einem abgelegenen Teil's eines Landes beschäftigt.

„Do fejrsh jatz naus bis an Hauserbauer sein Acker, gei darhindder um an scharfen Riebrum, do schdead a sou a uaschicker Boom und gei hindder am Kurchabauer seiner Geaschda, do wou mi voarigs Jahr d' Sauriab ghejd hawa, do isch er.“

Alles klar? Ist doch ganz einfach, wenn man nur gut zuhört!

Natürlich gab es viel Spaß dabei und viele weitere Beispiele auch von den Penzinger Senioren. Die hatten anschließend noch genügend Gelegenheit, sich auszutauschen, ob in der „reinen“ Sprache der Lechrainer oder in der abgeschliffenen Art, wie sie heute üblich ist. Beim nächsten **Seniorenachmittag am 8. Oktober 2026** wird uns Wolfgang Frei von seiner Zeit als Reiseführer mit dem „Gläsernen Zug“ berichten und uns dazu einen Film zeigen. Das wird sicherlich wieder ein ganz interessanter Nachmittag.

Text und Fotos: Antoinette Steinmann

Dachstühle
Holzhäuser
Altbausanierung
Hallenbau
Innenausbau
Trockenbauarbeiten
Dachdeckerarbeiten
Spenglerarbeiten



Meisterbetrieb für Holzbauarbeiten

Kohlstattstraße 15–17 / 86929 Penzing / Tel: 0 81 91/88 24 / Fax: 0 81 91/80 10 8
info@schneider-penzing.de / www.schneider-penzing.de



EPFENHAUSEN



Veteranen - und Soldatenverein Epfenhausen e.V. Dorffest des Veteranen - und Soldatenverein



Epfenhausen e.V. am 15.08.2026

Am Samstag, dem 15. August 2026 feierten wir unser fünftes Dorffest. Wie die Jahre zuvor fand das Fest in der Tenne neben dem Gasthaus Thoma in Epfenhausen statt. Am Freitag Nachmittag wurde die Tenne dann von unserer Vorstandschaft festlich geschmückt. Unter anderem wurde vom Verein eine neue Lichterkette gestiftet und installiert. Nachdem Samstag früh die letzten Vorbereitungen abgeschlossen waren, startete unser Dorffest mit Grillspezialitäten, Steckerlfisch und einem reichhaltigem Salatbuffet. Für das leibliche Wohl unserer Gäste ward bestens gesorgt. Bereichert wurde die Feier durch eine mit köstlichen Kuchen und Torten bestückte Kuchentheke.

Hierzu möchte die Vereinsführung all denjenigen fleißigen Kuchenbäckerinnen, die diese ermöglicht haben, für ihre großzügige Spende besonderen Dank aussprechen. Die allseits beliebten Musikvagabunden sorgten mit ihrer stimmungsvollen Musik für eine perfekte musikalische Untermalung. Viele Bürgerinnen und Bürger besuchten bei hervorragender Stimmung unser Fest und feierten bis in die frühen Abendstunden.....

Text und Fotos: Harald Schötterl



Mit Freude malern!

Meisterbetrieb Ratzka

Ihr Partner für alle Maler- und Lackierarbeiten!

Fachlich einwandfrei - sauber - termingerecht

Burgstallstraße 20, 86929 Penzing

Maler-Ratzka.de

Mit Freude malern! • Tel. 08191-82 71



OBERBERGEN

Patrozinium – und Pfarrfest in Oberbergen Blick hinter die Kulissen eines gelungenen Pfarrfestes.

Bei schönen Spätsommerwetter feierte die Pfarrgemeinde Oberbergen am 06. September 2026 das Patroziniums- und Pfarrfest. Für die vielen Besucher war es ein geselliger Sommertag beim Bruder-Konrad-Haus. Für Hubert Huster, Kirchenpfleger, war es weit mehr als das: Sein erstes Pfarrfest als verantwortlicher Organisator und Moderator. Nachdem bei der vergangenen Pfarrgemeinderatswahl sich niemand hat aufstellen lassen, übernahm er in diesem Jahr die Verantwortung zusammen mit seinem Team, für das traditionsreiche Pfarrfest. Nach vierundzwanzig Jahren gab die Vorsitzende Pfarrgemeinderat Brigitte Raitl die Organisation in neue Hände, allerdings nicht ohne ihre Erfahrung und Mithilfe mit einzubringen. Was für die Gäste wie selbstverständlich wirkt, beginnt bereits Wochen vorher. Mehrere Vorbereitungssitzungen standen auf dem Programm. Einladungen wurden neu erstellt, Texte für Pfarrbrief, Gemeindeblatt und Zeitung gefertigt und fristgerecht weitergeleitet. Lieferanten abgestimmt, Helfer und Helferinnen eingeteilt und zahlreiche Entscheidungen getroffen. Rational Kombidämpfer, Geschirrspülmobil, Hüpfburg aufgestellt, um nur einige zu nennen. Besonders wichtig war dem Organisationsteam, neben den vielen langjährigen Unterstützern auch neue und jüngere Helfer für das Pfarrfest zu gewinnen. Dieses Ziel wurde erreicht: Viele erklärten sich bereit mitzuhelfen und brachten sich engagiert ein. So war das beim Aufbau- und Abbau, bei der Ausgabe der Speisen, beim Getränkeservice, beim Verkauf von Kaffee und Kuchen. Ganz neu der Kombidämpfer, das Geschirrspülmobil und das Glanzlicht für die Kleinen, die Hüpfburg. Alle wirkten mit großen und kleinen Aufgaben tatkräftig im Hintergrund mit. Nicht zu vergessen die umfassenden Sicherheitsmaßnahmen, die überdacht und eingesetzt wurden. Schließlich war für die Kleinen und etwas größeren jugendlichen Gäste zum ersten Mal die Hüpfburg auf-

gestellt. Hierfür war extra die Kinderbetreuung eingeteilt.

Schminken, Seifenblasen fangen, Blumenbilder malen Knüpfen von Perlenkettchen und vieles mehr.

Am Samstagmittag, vorausgegangen war ein heftiger Platzregen, wurde mit dem Einbau der Essensausgabe begonnen, Schankanlage, zum ersten mal die Geschirrspülstation vorab getestet, Kühlschränke platziert, Grillstation, Tische und Bänke aufgestellt. Die erste Lieferung mit den Getränken traf kurz vor dem



umfassenden Aufbau des alten Bundeswehrraums ein, der alljährlich als besondere Bedachung am Vorplatz angesagt war. Auch hier zeigte sich die große Tatkraft der zahlreichen Helfer und Helferinnen – darunter erfreulich viele neue Gesichter. Am Sonntag in der Früh, vor dem Festgottesdienst wurden im Vorhof vom Bruder-Konrad-Haus die Tische und Bänke aufgebaut, schön dekoriert, noch einmal von dem Vorbereitungsteam alles überprüft, evtl. noch organisatorische Fragen abgeklärt, um dann selbst am Festgottes-

dienst in St. Magnus teilnehmen zu können. Zelebriert wurde die Festmesse von dem neuen Pfarrer, Pater Thomas mit begleitet von Diakon Martin Pöller, nicht zu vergessen unser Ministrant Hannes Witta.

D'Chor mit Chorleiterin Elisabeth Seidel trug zur Freude aller, zum festlichen Gottesdienst mit bei.

Nach dem Gottesdienst richtete Hubert Huster die herzliche Einladung

an alle Besucher zum Mitfeiern beim Pfarrhof. Hier wurde bereits frühzeitig ausgeschenkt. Bei der Begrüßung an die versammelte Gästeschar aus Nah und Fern, dankte er dem gesamten Organisationsteam, den insgesamt 55 Helferinnen und Helfer aus dem ehemaligen Pfarrgemeinderat, Kirchenverwaltungsteam, Feuerwehr, Schützenverein, Krieger- und Soldatenverein und den vielen neuen Unterstützern, ein großer Teil der Helfer und Helferinnen, übt dieses Ehrenamt schon lange über Jahre zuverlässig, treu und eigenverant-



wortlich aus.

Dank erging auch an die Raiffeisenbank Landsberg und Kaufering, sowie an die Sparkassen für die großzügigen und interessanten Tombolapreise.

Mit Begeisterung wurden die Preise dann auch angenommen.

Das „Z'samhelfa" und Mitfeiern, ist das eigentliche Fundament eines solchen Tages. Die Begrüßung wurde mit einem herzlichen Beifall der Gäste belohnt. Gegen Ende des Abends begann bereits wieder der Abbau. Wieder waren zahlreiche Helfer zur Stelle, sodass gegen 20 Uhr der Vorhof leer war. Für die Organisatoren und den Teams endete damit ein langer und intensiver Tag.

Doch schon am Sonntagabend überwog vor allem eines: die Freude darüber, dass das Pfarrfest gelungen und alle Beteiligten den Tag gesund und in bester Stimmung gemeinsam feiern konnten.

Text Brigitte Raitl

Fotos: Dr. Jeannette und Dr. Arnd Witta



PENZING

Wenn das Dorf zusammenkommt

Die Gewinnerinnen der Goldenen Ananas 2026

Wenn die Tage wieder länger werden und die ersten lauen Sommerabende locken, steigt bei uns die Vorfreude. Denn dann heißt es wieder: Auf zur Stockbahn des FC Penzing!

Wir – die Desperados Housewives – sind dabei alles andere als Profi-Schützinnen. Wir sind eine bunte Truppe von Mamas, die vor allem eins verbindet: die Lust, gemeinsam eine gute Zeit zu haben. Ein wenig Sport, tolle Gespräche, viel Lachen – und das gute Gefühl, Teil einer Gemeinschaft zu sein.

Und genau das macht die Zeit bei den Stockschützen für uns so besonders. Jeder ist willkommen.

Es spielt keine Rolle, aus welchem Ortsteil man kommt, ob man schon seit Generationen in Penzing lebt oder erst hierhergezogen ist. – auf der Stockbahn zählt vor allem das Miteinander.



„Vielleicht ist genau das die besondere Stärke von Penzing; Man kann dazugehören, ohne schon immer dazugehört zu haben“

Unser Highlight des Jahres ist deshalb ganz klar die Dorfmeisterschaft im August. Für dieses Wochenende werden bei uns sogar die Sommerurlaube entsprechend geplant.

Denn wenn sich die Penzinger Vereine und Mannschaften treffen, geht es längst nicht nur um Punkte und Platzierungen. Man trifft sich, man kennt sich – oder lernt sich kennen – man feuert sich an und verbringt gemeinsam eine gute Zeit. Genau so fühlt sich Dorfleben an. Zu den Desperados Housewives gehören aber auch eine große Kinderschar und unsere Männer, die Walking Dads. Gemeinsam sind wir eine große Gruppe junger Familien, die sich regelmäßig

auf der Stockbahn trifft. Unsere Kinder wachsen miteinander auf, die Erwachsenen haben Zeit für Gespräche und aus einzelnen Begegnungen sind längst Freundschaften entstanden. Wer uns allerdings für harmlose Gelegenheitsspielerinnen hält, täuscht sich. Denn wir Desperados nehmen unseren Sport durchaus ernst – zumindest so ernst, dass wir inzwischen jedes Jahr ein eigenes Trainingslager veranstalten.

Ein Wochenende mit 17 Kindern, 18 Erwachsenen, zwei Stockbahnen und einer ordentlichen Portion guter Laune auf einem österreichischen Campingplatz.



STEBER

Sanitär und Heizungsbau

Stolzenbergstr. 6 * 86929 Penzing * Tel: 08191/8719

www.steber-haustechnik.de * info@steber-haustechnik.de

PENZING



Vielleicht waren wir in diesem Jahr ein kleines bisschen übertrainiert. Vielleicht hatten wir aber auch einfach besonders starke Gegner. Das Ergebnis der Dorfmeisterschaft 2026 spricht jedenfalls für sich: Wir dürfen uns nun stolze Gewinner der „Goldenen Ananas“ nennen. Wobei der Titel „Gewinner der Herzen“ gefällt uns dann noch etwas besser.

Aber eigentlich geht es bei uns um etwas anderes. Um gemeinsame Abende. Um Kinder, die miteinander spielen. Um Erwachsene, die sich auf der Stockbahn treffen. Um Lachen, Anfeuern und ein bisschen sportlichen Ehrgeiz. Und um das Gefühl, in einem kleinen Ort zu leben, in dem man sich zuhause fühlen kann – ganz unabhängig davon, wo man ursprünglich einmal hergekommen ist.

Vielleicht ist genau das die besondere Stärke von Penzing: Man kann dazugehören, ohne schon immer dazugehört zu haben. Gemeinschaft entsteht dort, wo Menschen aufeinander zugehen, gemeinsam etwas erleben und Freude daran haben, Zeit miteinander zu verbringen.

Deshalb steht für uns auch schon jetzt fest: Bei der Dorfmeisterschaft 2027 sind wir wieder dabei. So schön die „Goldene Ananas“ unseren Kaminsims zielt – unser eigentliches Ziel bleibt dasselbe: gemeinsam Spaß haben, unser Dorfleben genießen und viele schöne Sommerabende miteinander verbringen. Und wenn wir dabei ganz nebenbei die Ananas wieder loswerden, wären wir natürlich auch nicht böse 😊

Ein ganz herzliches Dankeschön möchten wir an dieser Stelle der Abteilung Stockschießen sagen. Danke für eure große Gastfreundschaft, die unkomplizierte Aufnahme unseres Teams und dafür, dass nicht nur wir, sondern auch unsere Kinder bei euch immer herzlich willkommen sind. Das ist nicht selbstverständlich – und wir wissen es sehr zu schätzen.

Ein besonderes Dankeschön geht außerdem an Eva Hanel, die uns in diesem Jahr tatkräftig im Team unterstützt hat. Und nicht zu vergessen unsere liebe Fanclub-Ulrike: Danke für deine selbstgemachten Glücksbringer. Wir freuen uns schon auf den nächsten Sommer auf der Stockbahn. Auf Penzing. Auf unsere Gemeinschaft. Und natürlich auf die nächste Dorfmeisterschaft (und die zukünftigen Gewinner der Goldenen Ananas)!

Text und Fotos: Kristina Kalkschmidt





PENZING



Dorfmeisterschaft FC Penzing Stockschiessen 2026

Captain Pauli berichtet über Penzings Stockbahnen im Ausnahmestandard

Hallo zusammen, das Maskottchen der Penzinger Stockschiessen Captain Pauli meldet sich wieder! Da war im August einiges los am Stockplatz. Meine Stockschiessen haben zur alljährlichen Dorfmeisterschaft (12.08.-15.08) eingeladen. Im Eiltempo ist die Meldeliste immer voller und voller geworden – 36 Mannschaften und ein kurzfristig weiterer Spieltag stellen eine neue Rekordbeteiligung auf! Mannschaften aus Oberbergen, Ramsach und Penzing, langjährige Wiederholungstäter, ein paar neue Gesichter, aber auch Comebackers aus früheren Zeiten durften wir auf unseren Stockbahnen begrüßen – wir freuten uns über die Teilnahme von Euch ALLEN!

36 Mannschaften und ein kurzfristig weiterer Spieltag stellen eine neue Rekordbeteiligung auf! Mannschaften aus Oberbergen, Ramsach und Penzing, langjährige Wiederholungstäter, ein paar neue Gesichter, aber auch Comebackers aus früheren Zeiten durften wir auf unseren Stockbahnen begrüßen – wir freuten uns über die Teilnahme von **Euch ALLEN!**

Die 36 Mannschaften fanden perfekt in unserem adaptierten Zeitplan von sechs Vorrundengruppen Platz, diesmal beginnend am Mittwochabend (12.08) bis hin zur letzten Qualifikationsrunde am Samstagtag (15.08). Bereits in der Gruppenphase ging es sportlich heiß her, sodass sich für die Viertelfinals folgende Mannschaften qualifizierten: FCP-Vorstand, Veteranen, Glashoch Rangers, Herzel-Freunde, die glorreichen Malzgetiere, RSC Andersdicht, Dann geh doch zu Netto und 10 Fäuste für ein Halleluja.

Nach weiteren nervenaufreibenden und vor allem schweißtreibenden (38°C auf der Stockbahn, 45°C am Pommesstand) K.O.-Runden standen die beiden Finalisten fest: die Glashoch Rangers sowie die Veteranen. Wie zu erwarten, war das große Finale in der stark besuchten Penzinger Stockarena an Spannung nicht zu überbieten. Zunächst sah es nach einer eindeutigen Partie aus, doch konnte der neue Dorfmeister mit all seiner Erfahrung, Ausdauer und passenden strategischen Manövern den deutlichen Rückstand nochmals ausgleichen und mit dem aller letzten Stock die Schlacht für sich entscheiden: Herzlichen Glückwunsch an die Veteranen! Für den Vorjahressieger die glorreichen Malz-

getiere reichte es diesmal nur für Platz 3 vor der FC Penzing Vorstandschaft mit Platz 4.

Bevor die Sieger gebührend gefeiert wurden und sich alle bei einem letzten Dorfmeisterschaftsabend dem gemütlichen Beisammensein widmeten, wurde feierlich der Pokal an den Dorfmeister 2026 übergeben. Auch unsere noch etwas neuere Trophäe für die Sieger der Herzen findet für ein Jahr ein neues Zuhause: die Desperados Housewives.

**UNBEDINGT VORMERKEN!
DORFMEISTERSCHAFT 2027
11.08. -14.08.2027**

Abschließend kann ich als Maskottchen nur **DANKE** sagen, an alle Verantwortlichen und Helfer rund um die Veranstaltung, an den Wettereisstockgott für die wieder Mals super klimatischen Bedingungen und zu guter Letzt an EUCH ALLE, die da waren – ob Teilnehmer oder Fan, Vereinsvorstand oder Mitglied, Gemeinderat oder Bürger(-meister), Großeltern, Eltern oder Hüpfburgkinder, Pommes- oder Erfrischungsgetränkelielhaber! Meine Stockschiessen und ich freuen uns schon darauf, wenn es heißt: Dorfmeisterschaft 2027!

Text: Verena Ruile und Fotos: Lisa Menacher



1. Platz Veteranen Penzing



2. Platz Glashoch Rangers



3. Platz glorreiche Malzgetiere



4. Platz FC Penzing Vorstand

PENZING

Brandschutzerziehung mit Evakuierungsübung im Kindergarten

Feuerwehrarbeit beginnt nicht erst, wenn die Sirene heult – sie beginnt schon weit vor dem Ernstfall bei der Aufklärung und Prävention im Alltag. Während unsere Einsatzkräfte Ende Juni bei einem Großbrand eines landwirtschaftlichen Anwesens in Reisch gefordert waren, stand parallel eine ganz andere, aber ebenso wichtige Herzensaufgabe auf dem Programm: die Brandschutzerziehung unserer Jüngsten.

Gemeinsam mit den Kindern des Kindergarten St. Martin machten wir es uns auf der Wiese gemütlich, um spielerisch über Brandgefahren zu Hause, im Kindergarten oder unterwegs zu sprechen.

Wie verhält man sich bei Feuer oder wenn es raucht? Wie setzt man einen Notruf ab und holt Hilfe? Die Kinder waren mit Feuereifer dabei, stellten kluge Fragen und durften im Anschluss unser Löschgruppenfahrzeug ganz genau unter die Lupe nehmen. Den Abschluss bildete eine gemeinsame Evakuierungsübung, die sowohl den Kindern als auch den Betreuerinnen wichtige Sicherheit für den Ernstfall gibt.

Im Juli ging es direkt weiter: Diesmal besuchten uns die Grundschulklassen und die Kindergärten im Feuerwehrhaus. An verschiedenen Stationen lernten die Kinder nicht nur die Theorie, sondern durften beim „Löschen“ und beim Aufbau einer Straßenabspernung selbst kräftig anpacken. Sogar das Thema Hochwasser stand spielerisch auf dem Plan. Brandschutzerziehung rettet Leben. Das Tolle daran: Kinder tragen das Gelernte als stolze „Multiplikatoren“ direkt weiter in ihre Familien zu Eltern und Großeltern. Wir bedanken uns herzlich bei den Einrichtungen für die tolle Zusammenarbeit – die Arbeit mit den Brandschützern von morgen macht uns jedes Mal riesige Freude! Auch schaffen solche Aktionen von klein auf ein tiefes Vertrauen sowie gegenseitigen Respekt und bringen damit unsere Feuerwehr genau dorthin, wo sie hingehört: fest verankert mitten in unsere Gesellschaft.

Erfolgreiche Leistungsprüfung: Wir zeigen vollen Einsatz - für Ihre Sicherheit!

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie bei einem – zum Glück so seltenen – Brand im Ort jeder Handgriff unserer Feuerwehrleute so perfekt ineinandergreifen kann? Das Geheimnis dahinter ist die intensive Ausbildung. Alle zwei Jahre wird üblicherweise die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Lösch-einsatz“ abgehalten, der sich unsere Einsatzkräfte freiwillig stellen.

Bei dieser standardisierten Prüfung geht es nicht um Schnelligkeit um jeden Preis, sondern um absolute Präzision unter den strengen Augen der Schiedsrichter. Vom fehlerfreien Aufbau eines Löschangriffs über die

Knotenkunde bis hin zum schnellen Kuppeln der Saugleitung zur Wasserförderung wird der Ernstfall realitätsnah simuliert. Die Teilnehmer durchlaufen dabei über viele Jahre hinweg insgesamt sechs Stufen vom bronzenen bis zum rot-goldenen Leistungsabzeichen, wobei die Aufgaben mit jeder Stufe anspruchsvoller werden. Wenn Sie also demnächst unsere Feuerwehrleute lautstark auf dem Übungshof trainieren sehen, wissen Sie: Hier wird Hand in Hand für die Sicherheit unserer Gemeinde gearbeitet.

Zwei gemischte Gruppen der Feuerwehren Oberbergen und Penzing haben sich an zusätzlichen Übungsterminen die notwendigen



Gruppe 1 zum Leistungsabzeichen antreten!
Gruppe 2 zum Leistungsabzeichen antreten!

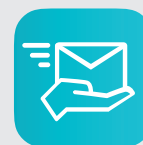
Tobias
Keller



Meisterbetrieb

KFZ - Technik

Schwiftinger Straße 2 · 86929 Penzing
kfz-technik.tobiaskeller@t-online.de
kfz-technik-tobiaskeller.de
 Telefon: 0 81 91 - 89 16



PPush
Personal
Push
Notifications

Ob Wasserrohrbruch, Großbrand oder Straßenspernung:
Mit PPush erreicht die Gemeinde alle Bürger/innen sofort per Push-Nachricht im Channel „Gemeinde Penzing“ – einfach, direkt und mit nur einem Klick.





PENZING

Handgriffe und Befehle angeeignet und zusammen trainiert, um für die sehr knappe Zeit und die strengen Prüfkriterien gewappnet zu sein.

Wir gratulieren allen Teilnehmern zum Erfolg!

Beide Gruppen haben die Leistungsprüfung bestanden! Ein paar Fotos vom Prüfungstag veranschaulichen dies für Sie. Weitere Details können Sie im direkten Gespräch mit uns oder gerne als Zuschauer erfahren. Voraussichtlich im nächsten Jahr werden wir dann die Leistungsprüfung „Die Gruppe im Hilfeleistungseinsatz“ absolvieren. Näheres dazu können Sie auf der Homepage erfahren und natürlich werden wir auch hier darüber berichten.



Leistungsprüfung: Saugschlauchkuppeln um z.B. aus einem Gewässer Löschwasser zu fördern. Aufbau der Löschwasserversorgung auf dem Hof.

Nichts für schwache Nerven:

Die Feuerwehr lädt zum großen Halloween-Gruseln ein!

Wenn die Tage kürzer werden und die Schatten länger, öffnet die Freiwillige Feuerwehr ihre Tore für ein schaurig-schönes Spektakel. Am 31.10.2026 verwandelt sich das Feuerwehrhaus in Penzing (Weiherstraße 5) ab 18:00 Uhr in einen düsteren Hexenkessel. Alle kleinen Monster, großen Vampire und mutigen Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam das Fest des Gruselns zu feiern. Mwa-hahaha!

Hinter den Toren des Feuerwehrhauses wartet ein wahres Geisterreich auf die jüngsten Besucher: Mutige Hexen und Gespenster können sich bei schaurigen Spielen beweisen, auf einer riesigen Hüpfburg austoben und sich im Gruselgang erschrecken lassen – perfekt, um die Lebensgeister zu wecken! Kostüme sind nicht nur erlaubt, sondern ausdrücklich erwünscht. Je schrecklicher, desto besser! Für das leibliche Wohl wird am brodelnden Hexenkessel bestens gesorgt. Neben heißen und erfrischenden Tränken wartet auch die eine oder andere kulinarische Überraschung auf mutige Feinschmecker. Die Feuerwehr freut sich auf ein schaurig-geselliges Beisammensein mit der ganzen Gemeinde. Wer

wagt es, vorbeizukommen? Der Eintritt ist frei aber auf eigene Gefahr! Mwahahaha!

Für weitere Infos spricht uns an Halloween an oder schaut auf feuerwehr-penzing.de/mitmachenvorbei. Backhof - PuMa-Team (Presse- und Medienarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Penzing) Mehr? Folgt uns auf Instagram J. Backhof - PuMa-Team (Presse- und Medienarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Penzing)



Text und Fotos: J. Backhof - PuMa-Team
(Presse- und Medienarbeit der Freiwilligen Feuerwehr Penzing)



Impressionen des Halloween-Fests 2025

PENZING

Neue Heimat, neue Saison: Die Königsschützen Penzing starten in Epfenhausen



Freunde des Schießsports – und alle, die es vielleicht noch werden wollen – aufgepasst:

Die Königsschützen Penzing starten in eine neue Schießsaison und schlagen dabei zugleich ein neues Kapitel in ihrer Vereinsgeschichte auf. Nach zwei erfolgreichen Saisons in Schwifting, die sowohl sportlich als auch organisatorisch hervorragend verlaufen sind, beziehen die Königsschützen nun bei den **Adlerhorstschützen in Epfenhausen** ihre neue Heimat.

Für die Aufnahme bedanken sich die Penzinger Schützen sehr herzlich. Wir sind überzeugt, dass wir uns auch in Epfenhausen schnell heimisch fühlen werden. Das Schützenheim bietet dafür beste Voraussetzungen. Die modernen elektronischen Schießstände, die oberhalb des Kindergartens untergebracht sind, entsprechen den neuesten Standards und werden von den

Schützinnen und Schützen sehr gut angenommen.

Nachwuchs liegt den Königsschützen besonders am Herzen.

Durch intensive vereinsinterne Werbung konnten erneut Jugendliche für den Schießsport begeistert werden. Die Förderung von Schülerinnen, Schülern und Jugendlichen ist für die Königsschützen Penzing eine besondere Herzensangelegenheit.

Da die Königsschützen das gemeindeeigene Gebäude in Epfenhausen künftig gerne mitnutzen möchten, würden sie sich besonders freuen, wenn auch Jugendliche aus Penzing Interesse am Schießsport entwickeln. Wer neugierig ist, kann den Verein bei einem unverbindlichen Schnuppertraining kennenlernen und einfach einmal ausprobieren, was den Schießsport so faszinierend macht.

Denn Schießsport bedeutet weit mehr, als ein Gewehr in die Hand zu nehmen und ein Ziel zu treffen. Es ist ein anspruchsvoller mentaler Sport, bei dem Körperliches Fitness, Gleichgewichtssinn, Körperspannung und vor allem Konzentration gefragt sind. Jeder einzelne Schuss verlangt die volle Aufmerksamkeit. Die Fähigkeit, sich für einen Moment ganz auf eine Aufgabe zu konzentrieren, kann dabei auch im schulischen Alltag von großem Nutzen sein.

Dabei möchten die Königsschützen niemanden von seinen bisherigen Hobbys abbringen. Ob Fußball, andere Sportarten, Feuerwehr, Musik oder ganz andere Hobbys – jeder sollte seinen Interessen nachgehen. Vielleicht fin-

det sich aber nach einem unverbindlichen Schnuppertraining der eine oder andere, der zusätzlich Freude am Schießsport entdeckt.

Start der neuen Saison

Die neue Schießsaison der Königsschützen Penzing beginnt am 16. Oktober 2026:

- **Schüler und Jugendliche: 18 Uhr**
- **Erwachsene: 20 Uhr.**

Wer Interesse hat oder einfach einmal unverbindlich hineinschnuppern möchte, kann sich beim Vorstand der Königsschützen Penzing melden. Auch eine Mitfahrgelegenheit nach Epfenhausen kann organisiert werden.

Generalversammlung

Bereits vor dem Start der neuen Schießsaison findet die diesjährige Generalversammlung der Königsschützen Penzing statt.

Termin: 9. Oktober 2026, 20:00 Uhr

Ort: Gasthaus Thoma in Epfenhausen

Die Königsschützen Penzing freuen sich auf die neue Saison, viele spannende und gesellige Schießabende sowie auf zahlreiche bekannte und neue Gesichter. Vielleicht heißt es schon bald auch für den ein oder anderen Nachwuchsschützen:

Gut Schuss!

Text und Fotos: Mike Schneider



FILMCAFÉ

- Jeden 2. Mittwoch im Monat
- Kaffee & Kuchen** ab 14.00 Uhr für je nur 1,75 €
- Filmstart 15.00 Uhr
- Online ab 5,50* € inkl. Loge



14.10.



11.11.



WWW.CINEPLEX.DE

** Kuchen kann nur bei Vorbestellung garantiert werden.
* Kinokasse 6,50 €, evtl. zzgl. Sitzplatzzuschläge

PENZING

Gut behütet, mit guter Laune und viel Genuss quer durchs Allgäu

Pünktlich um 8.00 Uhr fuhr der Reisebus der Firma Rehm am Mittwoch, 2. September 26 in Penzing los. 44 Teilnehmer, darunter auch einige Herren interessierten sich für die Geschichte rund um das Hutmuseum in Lindenberg im Allgäu.

Die Stimmung war von Anfang an recht locker und damit niemand hungrig reisen musste, gab es auf der Hinfahrt bald die erste Rast mit frischen Leberkäs- oder Käsesemmeln und Kaffee, Tee oder Saft. Die erste Station war der Besuch mit Führung durch das deutsche Hutmuseum. Dort erlebten die kleinen Gruppen eine kurzweilige Führung durch die Hutgeschichte. Seit dem 17. Jahrhundert wurden in Lindenberg Strohhüte in Heimarbeit hergestellt. Das technische Wissen brachten Pferdehändler aus Italien mit. In der ersten Hälfte des



20. Jahrhunderts wurden in 34 verschiedenen Unternehmen insgesamt acht Millionen Hüte pro Jahr produziert. Im Zentrum der Dauerausstellung steht die Plastik „Hutornado“ aus weißen Hutabgüssen, umgeben von Hüten prominenter Hutträger und Hutträgerinnen wie Udo Lindenberg, der Queen oder Luis Trenker. Danach konnte FRAU oder MANN die verschiedenen Hutkreationen am eigenen Kopf ausprobieren, was für lustige Stimmung sorgte. Es gibt einige Redewendungen und Sprichwörter rund um den Hut.

„Auf der Hut sein“, „Alles unter einen Hut bringen“, „Den Hut nehmen“.

Nach dem Kulturprogramm stand der Genuss im Mittelpunkt. Im Gasthof „Zum Löwen“ wurde ein schmackhaftes Mittagessen serviert. Gut gestärkt ging es danach weiter nach Isny. Bei einer interessanten Stadtführung entdeckten die Frauen die historische Altstadt. Hier ist die auch die Wiege des Caravanings „Arist Dethleffs“, hat 1931 das erste „Wohnauto“ erfunden.

Der krönende Abschluss des Nachmittags war die Kaffeepause im stilvollen Ambiente von Schloss Neutrauburg. Am späten Nachmittag trat die Reisegruppe die Heimreise durch das beschauliche Allgäu an. Alle waren sich einig dieser Jahresausflug war nicht nur kulturell sondern auch kulinarisch ein voller Erfolg und wird allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.

Feierabend-Radln mit dem Frauenbund

Am 19. August nachmittags stiegen 18 Radlerinnen in die Pedale ihres Drahtesels bzw. E-Bike und machten sich auf dem Weg Richtung Osten.

Unser inzwischen sehr bewährter Guide, Wolfgang Frei, wählte wieder eine für alle angenehm zu fahrende Route.

Wir radelten über dem Ammersee-Radweg nach Eresing, hier war der Fotostopp angesagt, machten in St. Ottilien den nächsten Halt, wo uns Wolfi, als Ex-DB-ler, eine kurze Info über den Bahnhof gab. Danach ging es durch Geltendorf, von dort auf dem neuen Radweg Richtung Kaltenberg und über Jodelstetten nach Petzenhausen und auf engen Pfaden nach Weil. Ein kurzer Halt noch beim neu renovierten Kreuzweg, weiter übers Moos nach Geretshausen. Hier hatte Wolfi noch einen Geheimtipp, eine sehr versteckte, kleine Kapelle. Weiter im Schlussspurt nach Oberbergen zum Tschinkel in den Biergarten. Dort ließen wir unsere Sommertour mit einem kühlen Getränk und Brotzeit ausklingen.

Text und Bilder: Karina Schneider




SPEISEKARTOFFELN
FAMILIE KILLER

Penzing / Kaufering

Tel.: 01525 9904006

• **VERKAUF** ab Hof in
 - Penzing, Osterfeldstraße
 - Kaufering, Scheuringerstraße

• **BELIEFERUNG** an Gaststätten

PENZING

Gartenfreunde Penzing zu Gast in der Gärtnerei Scherdi

Ein Blick hinter die Kulissen einer modernen Gärtnerei erwartete die Gartenfreunde Penzing am 16. Mai. Mit insgesamt 11 Teilnehmern besuchte die Gruppe die Gärtnerei Scherdi in Hofstetten, wo Inhaber Herr Scherdi persönlich durch seinen Betrieb führte. Während des Rundgangs erhielten die Gartenfreunde interessante Einblicke in die Pflanzenproduktion sowie in die vielfältigen Aufgaben und Herausforderungen des Gartenbaus.

Mit viel Fachwissen und Leidenschaft erklärte Herr Scherdi die Abläufe in seiner Gärtnerei und beantwortete zahlreiche Fragen der Besucher. Im Anschluss an die Führung ließ die Gruppe den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen gemütlich ausklingen – eine Einladung von Herrn Scherdi, für die sich die Gartenfreunde herzlich bedanken.

Dabei entwickelte sich ein angeregter Austausch über das Gartenjahr 2026. Die besonderen klimatischen Bedingungen, Trockenphasen und Wetterextreme boten reichlich Gesprächsstoff und führten zu interessanten Diskussionen über Erfahrungen, Erfolge und

Herausforderungen in den heimischen Gärten. Der Besuch war für alle Teilnehmer eine gelungene Kombination aus fachlichem Austausch, neuen Impulsen und geselligem Beisammensein. Die Gartenfreunde Penzing bedanken sich herzlich bei Herrn Scherdi für die informative Führung, die großzügige Bewirtung und seine herzliche Gastfreundschaft.

Text und Fotos: Theresa Graf



Weltspartage

26. Oktober bis 06. November

GEWINNSPIEL

**Hallo Kinder,
kommt in den Weltspartagen
in die Sparkasse und leert eure
Spardosen. Als Belohnung
erwarten euch tolle Geschenke.**



Sparkasse
Landsberg-Dießen

PENZING

Britische Klänge und sommerliche Stimmung bei der Sommerserenade

Am 25. Juli 2026 fand im Schulhof der Grundschule Penzing die diesjährige Sommerserenade des Musikvereins Penzing statt. Unter dem Motto „Very British“ erwartete die zahlreichen Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreicher Konzertabend in besonderer Atmosphäre.

Bereits am Samstagvormittag waren viele Musikerinnen und Musiker sowie fleißige Helfer im Einsatz. Der Schulhof wurde in kurzer Zeit in ein stimmungsvolles Open-Air-Konzertgelände verwandelt. Bühne und Lichterketten wurden aufgebaut, Sitzgelegenheiten hergerichtet und die beliebten Sommercouchen aus Strohbüscheln vorbereitet. Neben Sitzplätzen mit Tischen standen auch Stehtische zur Verfügung, sodass für jeden Gast der passende Sitzplatz zu Verfügung stand.

Für das leibliche Wohl war ebenfalls bestens gesorgt. An der Aperol-Spritz-Bar gab es verschiedene Spritz-Variationen, sowohl mit als auch ohne Alkohol. Passend zum Motto wurden außerdem britische Häppchen angeboten. Viele Helferinnen und Helfer sorgten in der Küche und an der Bar dafür, dass die Gäste gut versorgt waren. Dem Konzert gingen intensive Proben voraus. Zweimal pro Woche hatten sich die Musikerinnen und Musiker auf die Sommerserenade vorbereitet – bei teilweise hochsommerlichen Temperaturen im Probenraum. Die Mühe und Ausdauer wurden am Konzertabend mit viel Applaus belohnt.

Unter der Leitung von Dirigent Daniel Schmidt eröffnete die Schülerkapelle gemeinsam mit dem großem Blasorchester den Konzertabend. Gemeinsam präsentierten die Musikerinnen und Musiker ein abwechslungsreiches Programm mit der „Monmouth Overture“ und „Golden“. Mit Dirigent Martin Hommer und seinem großen Blasorchester ging es nach einer kurzen Umbaupause dann musikalisch weiter. Es folgten unter anderem der „Tenth Regiment March“ und „Hymn of the Highlands“.

Nach der Pause stand das Konzert ganz im Zeichen des Mottos „Very British“. Mit „Let Me Entertain You“, „Floral Dance“, „Who Wants to Live Forever“, „Knights of Cydonia“, „Skyfall“ und „Coldplay in Symphony“ präsentierte das Orchester ein abwechslungsreiches Programm mit bekannten Melodien aus der britischen Musikgeschichte.

Bei einem lauen Sommerabend konnten die Besucherinnen und Besucher die Musik in entspannter Atmosphäre genießen. Es wurde gemeinsam musiziert, gegessen und der Samstagabend ausklingen gelassen.

Der kräftige Applaus am Ende des Konzerts führte schließlich zu zwei Zugaben: Mit „Hey Jude“ und „Don't Stop Me Now“ verabschiedete sich der Musikverein von seinem Publikum. Da die Wetterlage zu später Stunde unbeständig war, wurde im Anschluss an das Konzert noch gemeinsam abgebaut. Dank der vielen helfenden Hände war am Sonntag bereits das meiste erledigt. Für die Musikerinnen und Musiker begann damit die wohlverdiente Sommerpause.

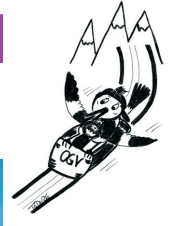
Seit September geht es wieder mit den Vorbereitungen für die kommenden Konzerte weiter. Auch die nächste Veranstaltung steht bereits fest: Am 2. Oktober 2026 lädt der Musikverein zum Oktoberfest in den Pfarrstadel in Untermühlhausen ein.

Der Musikverein Penzing bedankt sich bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie bei den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die mit ihrem Einsatz, ihrer Unterstützung und ihrer guten Laune zu diesem schönen Sommerabend beigetragen haben..

Text: Lea Schneider und Fotos: Regina Frank



UNTERMÜHLHAUSEN



Bachstelzen auf Tour

Die Jugendgruppe **Bachstelzen** des Obst- und Gartenbauvereins Untermühlhausen/Epfenhausen e.V. wurde vor 25 Jahren von Paul Schmidhofer gegründet. Dazu passend fuhren am Samstag, den 25. Juli 2026 rund 2 x 25 große und kleine Bachstelzen mit dem „Schnappinger-Bachstelzen-Express“ nach Oberammergau.

Die Fahrt war angenehm kurzweilig. Auch dank unseres Busfahrers Harald, der uns immer wieder auf Sehenswertes hingewiesen hat. Am Kolbensattel angekommen, ging es dann erst einmal stetig bergauf. Manch einer hat sich dabei wohl Bazis Flügel gewünscht.



Letztendlich sind aber alle heil oben angekommen und ließen sich das wohlverdiente Mittagessen bei schönster Sonne und wunderbarem Ausblick auf die Ammergauer Alpen schmecken. Auf dem Spielplatz und an den Kugelbahnen war danach reges Treiben und jeder hatte seinen Spaß.



Hinab sausten die Bachstelzen mit dem Alpine-Coaster. Das machte nicht nur den Kindern Freude. Etwas erschöpft, aber mit guter Laune ließen sich alle am Ende wieder nach Hause fahren. Ein herzliches Dankeschön an alle, die immer dabei sind und mithelfen.

Text und Fotos: Tanja Dunst



ROLLATORTRAINING MIT DER VERKEHRSWACHT

Die Sportfreunde Untermühlhausen SFU laden zu einem Rollatortraining mit der Verkehrswacht ein. Der richtige Umgang mit einem Rollator, bremsen, drehen, manövrieren hört sich einfach an, gestaltet sich im Alltag nach den meist nur kurzen Einweisungen oft schwierig. Im Rollatortraining mit den erfahrenen Anleiter/-innern der Verkehrswacht gibt es hilfreiche Tipps, sie vermitteln Theorie und Praxis und die Möglichkeit diese praktisch zu üben.

Die Veranstaltung findet statt **am Dienstag 17.11.26, von 14.00 Uhr bis ca. 15.30 Uhr.** ein weiterer Termin ist bei hoher Anmeldungsanzahl Mittwoch 18.11.26. Eingeladen sind auch gerne ihre Begleitungen und

Angehörigen. Im Anschluß laden wir zu herzlich zu Kaffee und Kuchen ein. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung unter Telefon B.Drexler 08191- 8649 oder Per mail unter Sportfreunde UMH@gmx.de

Text: A.Lex- Schneider
Schriftführer SFU Untermühlhausen

area61

Wechsel in der Verbandsversammlung der area61

Vor zwei Ausgaben haben wir uns von den bisherigen Verbandsrät*innen verabschiedet und für ihren langjährigen Einsatz gedankt. Nun hat die neu zusammengesetzte Verbandsversammlung der area61 ihre Arbeit aufgenommen – und gleich mit vollem Programm.

Noch vor ihrer offiziellen Konstituierung nutzten die neu gewählte Verbandsversammlung und die neu gewählte Landrätin Daniela Groß die Gelegenheit, die beiden Ankernutzer der area61 aus nächster Nähe kennenzulernen. Bei den Penzing Studios

ging es durch die Hyperbowl, die Set Construction und Schauplätze von früheren Drehorten.

Beim ADAC folgte ein Nachmittag mit Nervenkitzel: An der Teststrecke erlebten die Anwesenden hautnah, wie Fahrassistenzsysteme moderner Fahrzeuge funktionieren. Bei der konstituierenden Sitzung am 09.06.26 wurde die neue Verbandsversammlung schließlich offiziell eingesetzt. Wir begrüßen die neu gewählten Verbandsrät*innen und freuen uns auf die Zusammenarbeit in einer Phase, die ausgesprochen ereignisreich wird.

Auch sonst ist einiges in Bewegung: Der Eigentumsübergang des Geländes rückt näher, mit allen Verpflichtungen, aber vor allem wird dadurch die bisherige „Entwicklungsbremse“ gelöst, und ganz nebenbei nimmt die neue Geschäftsstelle der area61 von Woche zu Woche mehr Gestalt an – und wächst auch Personell.

Beachten sie auch gerne die Stellenausschreibungen auf Seite 9.

Text und Fotos: Christof Pflaum



Am Steuer: Betriebsleiter Sebastian Lindh demonstriert u.a. der Landrätin Daniela Groß die automatische Notbremsung, die das Auffahren aufstehende Hindernisse verhindern soll - die Anwesenden fahren mit Tempo 40, 50 und die Mutigsten sogar mit 70 km/h auf ein Fahrzeug-Dummy zu.



Verbandsvorsitzender Peter Hammer und Otto Mayr (Leiter der Hauptstelle Verkauf Bayern und Baden-Württemberg, Bundesanstalt für Immobilienaufgaben) bei der notariellen Unterzeichnung des Kaufvertrags für das ehemalige Fliegerhorst-Gelände am 01. Juli 2026.



Vertraute Gesichter an der Spitze, drumherum wird in Teilen neu gemischt: die neue Verbandsversammlung der area61 bei ihrer konstituierenden Sitzung am 09.06.2026. Wir begrüßen herzlich Johanna Deffner, Hubert Schlee, Christoph Albert, Johannes Bachmeir, Patrick Botzenhard und Fred Krauß. Unverändert: Verbandsvorsitzender Peter Hammer, seine Stellvertreterin Doris Baumgartl und der 2. stellvertretende Vorsitzende Manfred Schmid.



Einblick in die Hyperbowl der Penzing Studios: die neue Verbandsversammlung vor der 270° LED-„Wand“, wo virtuelle Welten mit realem Schauspiel eine Einheit bilden.



ALLGEMEINE INFORMATIONEN

ANSPRECHPARTNER IM RATHAUS

Hammer, Peter	1. Bürgermeister	9840- 13	buergermeister@penzing.de
Greif, Martina	Geschäftsleitung	9840- 26	geschaeftsleitung@penzing.de
Rohrmair, Sabine	Vorzimmer Bürgermeister, Sitzungsdienst	9840- 0/20	info@penzing.de
Weißburger, Antonia	Leitung Hauptverwaltung	0172- 2478131	leitung.hauptamt@penzing.de
Ketterer, Annemarie	Hauptverwaltung, Öffentlichkeitsarbeit	0173- 3423728	oeffentlichkeitsarbeit@penzing.de gemeindeblatt@penzing.de
Sperber-Seiderer, Silvia	Personalwesen	9840- 22	personal@penzing.de
Kublay, Ecem	Gewerbeamt	9840- 11	buergerbuero@penzing.de
Schwarz, Angelika	Bürgerbüro	9840- 12	
Weidenthal, Anne	Leitung Finanzverwaltung	9840- 31	leitung.finanzen@penzing.de
Kohlhund, Claudia	Kasse	9840- 16	leitung.kasse@penzing.de
Eltoukhy, Tetiana	Kasse	9840- 18	kasse@penzing.de
Fochtner, Anita	Friedhofswesen, Steueramt, Kindergarten	9840- 17	friedhof@penzing.de steueramt@penzing.de
Klose, Melanie	Feuerwehrwesen, Beitragswesen (Oberbergen, Ramsach)	0170- 1230061	feuerwehrwesen@penzing.de beitrag@penzing.de
Krug-Falkner, Petra	Beitragswesen (Epfenhausen, Penzing, Untermühlhausen)	0152- 04367690	leitung.beitrag@penzing.de
Mayr, Linda	Leitung Bauverwaltung	9840-15 0173- 6381638	bauamt@penzing.de leitung.bauamt@penzing.de
Rietzl, Walter	Technisches Bauamt, Hochbau	0172- 2484760	hochbau@penzing.de
Sander, Sebastian	Technisches Bauamt, Tiefbau	0162- 2082890	tiefbau@penzing.de
Pflaum, Christoph	Projektleitung area 61	0152- 34626352	projektleitung@area61.bayern
Czorny, Jennifer	Projektassistenz area 61	0173- 6874198	projektassistenz@area61.bayern
Öffnungszeiten Rathaus: Mo./Di./Do./Fr. 8 – 12 Uhr, Do. zusätzlich 14 – 18 Uhr, Mi. geschlossen			

WERTSTOFFHOF (Stillerhofstraße 10, 86929 Penzing)

Öffnungszeiten: Mi. : April – Sept. 16-19 Uhr, Okt. – März 14-16 Uhr, Sa.: 10-13 Uhr.

Anlieferung in haushaltsüblichen Mengen von Privat sowie Gewerbebetrieben.

Mischschrott z.B. Fahrräder, auch mit Reifen, Sonnenschirme aus Metall auch mit Stoff, Töpfe, Pfannen inklusive Griff, Öfen ohne Schamott, leere Ölöfen, leere Fässer – Blechgebinde – Kanister z. B. von Öl, Farben etc., egal welcher Größe. Sonstiges aus Metall. **Altglas** leer, nach Farben getrennt, auch mit Deckel und Verschluss, keine Porzellanbügelverschlüsse. **Altpapier/Karton** gemischt, keine Tapeten, kein Hygienepapier. **Altfett/-öl** aus der Küche, lose oder verpackt in Dosen oder Kunststoffbehältern, **kein Glas!** **Trockenbatterien**, auch Knopfzellen, sowie Akkus, bei Lithium-Akkus: ungeschützte Pole sind abzukleben! **Alttextilien/Schuhe**, (Altkleider, Haushaltstextilien, Gardinen, textile Kuscheltiere, Handtaschen), **alles verpackt in Tüten, Schuhe paarweise gebündelt.** **Gartenabfälle**, auch Fallobst. **Keine Küchenabfälle, keine Asche, keine Kleintierstreu!** **Bauschutt** getrennt nach verwertbarem Schutt z. B. Beton, auch Stahlbeton, Ziegel, Steine, etc. und nicht verwertbarem Schutt z. B. Sanitärkeramik zerkleinert, Porzellan, Fliesen, Fliesenkleber, Geschirr etc.

Kein Gipskarton – Fermacell, Asbest in jeglicher Form, Ofenabbruch (Schamott), Speichersteine, getrocknete Wandfarbe, Heraklith, Glaswolle, Gasbeton (Ytong), Baustellen – Straßenkehrschutt, Tankraumabbruch, Dachpappe, Erde.

Bauschutt entsorgen ist nur Penzinger, sowie Einwohnern der Ortsteile gestattet! Das Wertstoffhofpersonal prüft die Ortszugehörigkeit über den Personalausweis nach!

Einzelanlieferungen pro Öffnungszeit 1 Schubkarre oder eine 90 Liter Bauwanne oder 4 Eimer à 20 Liter; Übermengen werden abgewiesen!

IMPRESSUM

Herausgeber

Gemeinde Penzing
Fritz-Börner-Straße 11, 86929 Penzing
Tel. 08191 9840-0, Fax. 08191 9840-10
www.penzing.de; gemeindeblatt@penzing.de

Verantwortlich

Peter Hammer, 1. Bürgermeister

Redaktion

Peter Hammer, Annemarie Ketterer
(Layout: A. Ketterer, Endemann)

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Redaktionsteams wieder.

Örtliche Ansprechpartner:

Oberbergen: Brigitte Raitl
Ramsach: Udo Frechen
Epfenhausen: Bernd Schmidt
Untermühlhausen: **Nachfolger*in gesucht**

Auflage

1600 Exemplare

Druck

EOS-Print
https://eos-print.com

Erscheinungstermine

Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember

Redaktions- und Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe

10.11.2026

KONTAKTDATEN STANDESAMT LANDSBERG

Standesamt Landsberg am Lech,
Katharinenstraße 1, 86899 Landsberg am Lech
E-Mail: standesamt@landsberg.de

Geburten, Vaterschaftsanerkennungen, Kirchnaustritte, Namensrechtliche Erklärungen, Urkundenanforderungen
Frau Morenweiser (Raum 0.06, Mo.-Fr. 8-12 Uhr*)
08191/128-266, Stefanie.Morenweiser@landsberg.de
Frau Czaja (Raum 0.06 Mo.-Do. 8-12 Uhr)
08191/128-136, Simone.Czaja@landsberg.de
Frau Geisler (Raum 0.07, Mo.+Di. 8-12 Uhr)
08191/128-259, Daniela.Geisler@landsberg.de

Eheschließungen, Personenstandsrecht, Kirchnaustritte, Namensrechtliche Erklärungen, Urkundenanforderungen
Frau Stangl (Raum 0.31, Mo.-Fr. 8-12 Uhr*)
08191/128-113, Martina.Stangl@landsberg.de

Sterbefälle, Personenstandsrecht, Kirchnaustritte, Namensrechtliche Erklärungen, Urkundenanforderungen
Herr Wiedemann (Raum 0.05, Mo.-Fr. 8-12 Uhr*)
08191/128-231, Juergen.Wiedemann@landsberg.de

*) Andere Termine nach Vereinbarung möglich.

VERSORGUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindebauhof

Stillerhofstr. 16, 86929 Penzing
Tel. 08191/9840-0, bauhof@penzing.de

AZV Penzing-Weil

Meringer Str. 40, 86947 Weil
Tel. 08195/999845, geschaeftsleitung@azv-penzing-weil.de

WZV Pörringer Gruppe

Am Kornfeld 4, 86932 Pürgen
verwaltung@poeringer-gruppe.eu
Sabrina Schwaiger, Tel. 08196/9004951
Andi Spreigl u. Max Henschel, Tel. 08196/9004952

Abfallberatung

Anette Fork
Von-Kühlmann-Str. 15, 86899 Landsberg am Lech
Tel. 08191/129-1481, abfallberatung@LRA-LL.Bayern.de

BILDUNGSEINRICHTUNGEN

Gemeindlicher Kneipp-Kindergarten Wurzel-Purzel

Bahnhofstr. 14, 86929 Epfenhausen
Tel. 08191/94 06 966, kindergarten@penzing.de

Kath. Kindergarten St. Martin

Ludwig-Thoma-Str. 5, 86929 Penzing
Tel. 08191/8987, kita.st.martin.penzing@bistum-augsburg.de

Kath. Kindergarten St. Josef

Oberbergerstr. 18, 86929 Penzing
Tel. 08191/80170, kita.st.josef.penzing@bistum-augsburg.de

Grundschule Penzing

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing
Tel. 08191/8811, sekretariat@penzing.schule

Mittagsbetreuung Grundschule Penzing e.V.

Fritz-Börner-Str. 12, 86929 Penzing
Tel. 0173/8066578, team@mittagsbetreuung-penzing.de

Bücherei

In der Alten Schule Penzing;
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing;
Tel. 08191/9850947; buecherei@penzing@web.de

Öffnungszeiten: Di. 15-17 Uhr; Do. 17-19 Uhr

VHS Landsberg

Hubert-von-Herkomer-Str. 110, 86929 Penzing,
Tel. 08191/128-311 oder -312, vhs@landsberg.de

JUGENDREFERENT

Matthias Peischer
jugendreferent@penzing.de, jugendreferent_penzing

SENIOREN HILFEN

In der Alten Schule Penzing; Seniorenbüro;
St.-Martin-Platz 8, 86929 Penzing; Tel.: 08191/9850823;
Öffnungszeiten: Mi. 10-12 Uhr

WICHTIGE NOTFALL-TELEFONNUMMERN:

Rettungsdienst und Notarzt	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Gesola Kinderärztliche	
Bereitschaftspraxis für Notfälle	08191/9855192
Giftnotrufzentrale	089/19240
Gewalt gegen Frauen	
Münchner Notfallambulanz	089/218073011
Apothekennotdienst	www.aponet.de
Tierrettung Oberland gGmbH	0177/2363771

Kinderspartag

24. Oktober - 10-13 Uhr

In unserer Geschäftsstelle in Penzing

Luftballonkünstler • Zauberkünstler •
Glitzertattoos • Feuerwehr • Häpfburg

Tolles Gewinnspiel:



Gewinne
1 von 10
Goldbarren

Sparwoche
vom
26.-30.10.
in allen
Geschäftsstellen!



Nachhaltig. Persönlich. Vor Ort.
Für alle Generationen.

VR-Bank
Landsberg-Ammersee eG



TopKanal
UG (haftungsbeschränkt)

Otto-Lilienthal-Str. 7, 86929 Penzing

Tel. 08191/4280241

Internet: www.topkanal.de

E-Mail: info@topkanal.de



HAUPTMERKMALE

- Einsatzbereich DN 50 bis DN 400
- Bogengängig und abbiegefähig ab DN 80 mehrfach 45°
- Bogengängig und abbiegefähig ab DN 100 mehrfach 90°
- Schlauchlänge bis über 100 m - Arbeitsdruck bis 300 BAR



- Kanal-Rohrreinigung
- Sickerschachtreinigung

- Inspektion mit abbiegefähiger Full-HD Spülkamera
- Kanaltechnik

Ein Tochterunternehmen der Firma BAUR Kanaldienstleistung aus Penzing